AMTSBLATT
DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 9 43. Jahrgang | MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT | STAUFER-KURIER | Donnerstag, 28. Februar 2019

Wer seine Freizeit 25 Jahre lang, 40 Jahre lang oder gar 60 Jahre lang als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen in den Dienst der Stadtgesellschaft stellt, der ist am Freitag, 22. Februar 2019, im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen geehrt worden. Ganz links: Kommandant Jochen Wolf mit Jürgen Aldinger, dem stellvertretenden Kommandanten (ganz links). Rechts: Oberbürgermeister Andreas Hesky, Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr und Baubürgermeister Dieter Schienmann (ganz rechts). Foto: Feuerwehr

„Chapeau! Wir ziehen den Hut vor unserer Feuerwehr!“

Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen mit Ehrungen

(dav) Ist es Einbildung, dass das Martinshorn der Feuerwehr in Waiblingen immer häufiger zu hören ist? Nein – die Zahlen belegen es: hatte die Freiwillige Feuerwehr Waiblingen im Jahr 2017 noch 339 Einsätze zu leisten, so wurden im Jahr darauf insgesamt 409 festgehalten. Eine Zahl, die die Jahresstatistik zuvor noch nie erreicht hatte. Etwa 80 Prozent der Einsatzstellen lagen in der Kernstadt. Selbst bis zum 22. Februar, 16 Uhr, diesen Jahres waren bereits 80 Einsätze zu vermerken. Diese Zahlen stellte Kommandant Jochen Wolf am Freitagabend, 22. Februar 2019, bei der Hauptversammlung der Feuerwehr vor und unterstrich: „Eine solche Größenordnung ist für uns als ehrenamtliche Wehr wahrlich beachtlich!“.

Gleich zu Beginn seines Grußwortes sagte es Oberbürgermeister Andreas Hesky: „Chapeau! Wir ziehen den Hut vor unserer Feuerwehr!“. Gerade im Jahr 2018 habe man den Eindruck, sie sei im Dauereinsatz, fast ohne Pause. Kein Tag vergehe, an dem er das Martinshorn nicht höre, das sei nicht nur ein Gefühl – das sei Realität. Freilich, die Sirenen seien das Signal für eine schlagkräftige und zusammenstehende Mannschaft, die kompetent zu einem Einsatz unterwegs sei. Doch die Einsätze seien oft auch psychisch enorm belastend. „Und sie verteilen sich nicht so, wie man sie braucht – manchmal rückt die Wehr fast im Stundentakt aus“.

Woran es liege, dass die Einsatzzahlen so stark gestiegen seien, fragte der Oberbürgermeister. Da gebe es viele Gründe. Hoher Technisierungsgrad, Rauchmelder, Brandmeldeanlagen, Autounfälle, demografischer Wandel und höhere Vereinsamung der Menschen seien zu nennen. Genau sagen werde man es nicht können. „Aber eines weiß ich sicher: dass das Ehrenamt – und auch das Hauptamt – unglaublich stark gefordert ist!“.

Mit Leib und Seele weit übers Maß hinaus engagiert

Die Waiblinger Kameradinnen und Kameraden seien mit Leib und Seele Feuerwehrleute und bereit, sich zu engagieren, weit über das normale Maß hinaus, betonte Hesky. Das erfüllte alle, das erfülle ihn mit tiefster Dankbarkeit. Es erfülle aber auch mit Sorge, wie ihnen die Freude am ehrenamtlichen Feuerwehrdienst erhalten werden könne und vor allem, wie die Vereinbarkeit des Feuerwehr-Ehrenamts mit Berufen und Familien gewährleistet bleiben könne.

Ehrenamt mit Hauptamt unterstützen

Ein solches Umfeld bei der Wehr zu schaffen und zu erhalten, sei die Aufgabe von allen. Aus Sicht der Stadt sei die Unterstützung des Ehrenamts durch hauptamtliche Kräfte, ohne dass die Freiwillige Feuerwehr dadurch zur „Berufsfeuerwehr“ werde, wichtig und der Stadt ein Anliegen. Sei es bei der Tagesverfügbarkeit oder bei technischen Hilfeleistungen und anderem. Die erforderlichen Stellen seien stets vom Gemeinderat beschlossen worden, ergänzte der Oberbürgermeister, leider sei es nach wie vor nicht einfach, qualifizierte Bewerbungen zu bekommen und so die Stellen rasch zu besetzen. Gleichwohl: „Ortschaftsräte und Verwaltung stehen hinter Ihnen, stehen hinter unserer Feuerwehr. Mit dem Feuerwehrbedarfsplan haben wir eine fundierte Basis für die Weiterentwick-lung der Wehr geschaffen“. Und noch nie habe es im Gemeinderat ablehnende Haltungen gegeben, wenn es um die Beschaffung von Fahrzeugen oder Ausrüstung ging.

Ein Feuerwehrfahrzeug, das überwiegend für Fahrten zum Besuch von Festen gebraucht wird? Weit gefehlt und ein völlig falsches Bild. Im Jahr 2019 stehen in Waiblingen einige Fahrzeugbeschaffungen an, vom Wechselladerfahrzeug über ein HLF 20 für die Abteilung Waiblingen bis zum LF 20 für die Abteilung Neustadt. Die notwendigen Mittel habe der Gemeinderat im Haushaltsplan gern und mit Überzeugung zur Verfügung gestellt, war sich Hesky sicher. Auch die Baumaßnahmen an den Feuerwehrhäusern seien notwendig. Dafür gebe es ein mit der Feuerwehr abgestimmtes Stufenkonzept, in dem die einzelnen Maßnahmen zeitlich und inhaltlich in eine gute Abfolge gebracht würden. Und genauso wichtig sei es, das es eingehalten werde, wenn auch nicht alles auf einmal gemacht werden könne. Gespräche würden geführt, Planungen liefen, erste Maßnahmen würden auf den Weg gebracht. „Wir sanieren, erweitern und bauen die Feuerwehrhäuser nicht für uns, sondern für die Feuerwehr, damit diese bestmögliche Bedingungen hat und ihre anspruchsvolle und verantwortungsvolle Arbeit zum Wohle der Menschen tun kann!“.

Der Oberbürgermeister erinnerte an den Großeinsatz bei ALBA im vergangenen Jahr, wo die Waiblinger Wehr großartige Arbeit geleistet habe; oder auch an den Brand vor wenigen Wochen in Hegnach, der besonders bewegt habe, seien davon doch Feuerwehrkameraden und städtische Beschäftigte betroffen gewesen. Das Allerwichtigste: niemand sei verletzt worden. Und die Hilfsbereitschaft in der gesamten Stadt sei groß.

Stadt ist stolz auf großartige Arbeit

Aber es gebe auch schöne Anlässe: Begegnungen mit den Kameraden aus den Partnerstädten, neu darunter Virginia Beach. Der dortige „Chief“ des „Fire Departments“, zu Besuch in Waiblingen im Juli 2018 und bei einem Brandeinsatz dabei, konnte es kaum fassen, wie schnell so viele Feuerwehrleute an einem Freitagmorgen am Brandort gewesen seien, freiwillig, wohlgemerkt, und wie höchst professionell gearbeitet worden sei. Ja, die Waiblinger Kameradinnen und Kameraden leisteten großartige Arbeit und die Stadt sei stolz auf sie. Andreas Hesky: „Ich danke Ihnen im Namen der Stadt, des Gemeinderats, der Bürgerschaft, der Verwaltung und ganz persönlich sehr herzlich dafür! Ihr Engagement ist beeindruckend, nichts ist Ihnen zu viel. Sie sind ein Vorbild für die Gesellschaft – von den FireKids über die Einsatzabteilung bis zu den Altersabteilungen. Mein Dank gilt auch den Wehren der Nachbarkommunen, die bei Bedarf in Waiblingen Hilfe leisten, wie es die Waiblinger Wehr auch umgekehrt jederzeit tut. Auch die gute Zusammenarbeit mit der Polizei und den Rettungs- und Hilfsdiensten wissen wir sehr zu schätzen!“.

Grundfeste und ein zentraler Schlüssel für eine erfolgreiche Feuerwehrarbeit in der Stadt seien Gemeinderat, Feuerwehr und Stadtverwaltung. Alle stünden ganz klar hinter der Wehr mit ihrer dezentralen Struktur und den sechs Abteilungen, und hinter dem ehrenamtlichen Feuerwehrsystem. Es sei ein Garant für Identifikation und Verankerung, Verständnis und Bereitschaft zu ehrenamtlichem Einsatz in den Ortschaften und der Kernstadt.

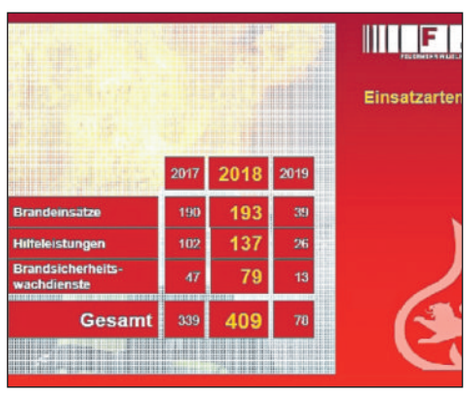
Viel Zeit ins „Hobby“ investiert

„365 Tage im Jahr, sieben Tage die Woche und 24 Stunden am Tag sind wir mit Mut, Leidenschaft und Herzblut für die Sicherheit in Waiblingen im Dienst“, unterstrich Kommandant Jochen Wolf. Er dankte seinen Mitstreitern für die gute Zusammenarbeit, für die vielen Stunden und für eben jenes Herzblut, „das Ihr 2018 wieder in Euer Hobby investiert habt“. Kameradschaft sei bei der Waiblinger Wehr nicht ein Wort für Sonntagsreden, sondern ein gelebter Wert, der von Herzen komme. Nur durch das große Engagement von allen pulsiere das Leben in einer einzigartigen Gemeinschaft. Da er viele Einblicke in deutsche Feuerwehren habe gewinnen können, könne er mit Fug und Recht behaupten, „dass wir eine sehr gut aufgestellte und ausgestattete Feuerwehr sind. Nur dadurch seien sie auch in der Lage, eine solche Einsatzzahl zuverlässig und professionell abzuarbeiten. Seinen Dank richtete Wolf an die Stadtverwaltung und den Gemeinderat, dessen Herz ebenfalls für die Feuerwehr schlage und auf deren Unterstützung die Kameraden stets vertrauen könnten.

Im Jahr 2018 hatte die Feuerwehr Waiblingen insgesamt 571 Mitglieder; erfreulicherweise habe die Wehr entgegen dem landesweiten Trend diese Zahl konstant gehalten. Durch den Übertritt von neun Jugendlichen in die Einsatzabteilung sei sogar eine weitere Verstärkung für den Einsatzdienst erreicht worden, freute sich der Kommandant. „Die mit Abstand wichtigste Säule unserer stabilen Mitgliederentwicklung stellt unsere Jugendarbeit dar“. Die Angehörigen der Jugendfeuerwehr mache „einen wirklich klasse Job!“. Auch ihnen dankte Wolf, ebenso wie der Altersabteilung und dem Spielmannszug für ihre Einsätze und ihr hohes Engagement. Viel Anerkennung gab es vom „Chef“ der Wehr überdies für permanentes Training, Lehrgänge und Leistungsabzeichen.

70 Prozent der Wochenzeit, nämlich abends, nachts und am Wochenende, könne das Ehrenamt abdecken. Eine verlässliche hauptamtliche Funktionsbesetzung werktags zwischen 7 Uhr und 17 Uhr sei notwendig, um die Ehrenamtlichen tagsüber zu entlasten.

Die Feuerwehr rettet, löscht, birgt.



	2017	2018	2019
Brandeinsätze	190	193	39
Hilfeleistungen	102	137	26
Brandsicherheits-wachdienste	47	79	13
Gesamt	339	409	78

Die Einsätze nehmen unerbittlich zu.

OB-Sprechstunde für die Bürgerschaft

am Schmotzigen Donnerstag

Oberbürgermeister Andreas Hesky bietet Waiblingerinnen und Waiblingern die Möglichkeit, in Bürgersprechstunden ihre Anliegen direkt mit ihm zu besprechen. Die nächste Bürgersprechstunde findet am Donnerstag, 28. Februar 2019 (Schmotziger Donnerstag), von 14 bis 16 Uhr im Rathaus, Kurze Straße 33, Ebene 4, Zimmer 402, statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für jedes Anliegen ist eine Zeitdauer von etwa zehn Minuten vorgesehen. Falls Anliegen in der Sprechstunde nicht sofort geklärt werden können, erhalten die Bürgerinnen und Bürger eine Nachricht.

Übrigens: auch wenn die Bürgersprechstunde am Schmotzigen Donnerstag stattfindet, muss man nicht narret kommen. Wer Spaß und gute Laune mitbringt, ist ebenso willkommen!

Grabschmuck vor den Urnennischen entfernen

Flächen werden gereinigt

Die Flächen vor den Urnennischen müssen gereinigt werden. Beabsichtigt ist, so teilt die städtische Abteilung Grünflächen und Friedhöfe mit, sie in der Zeit von Montag, 1. April, bis Freitag, 5. April 2019, abzuräumen. Angehörige werden gebeten, sämtlichen Grabschmuck vorher zu entfernen.

Blutspenden beim DRK

Einfach Lebensretter werden

Eine Blutübertragung kann im Erntfall Leben retten. Damit die Kliniken stets ausreichend viel Spenden sämtlicher Blutgruppen zur Verfügung haben, bittet das Deutsche Rote Kreuz am Donnerstag, 7. März 2019, von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr in der Salier-Gemeinschaftsschule, Im Sämann 76, zur Spende. Spenden können alle Gesunden von 18 Jahren an bis zum Alter von 73 Jahren; Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Spender müssen einen gültigen Ausweis dabei haben, falls vorhanden auch einen Blutspende-Ausweis.

Nach der Spende, die etwa eine Stunde Zeit in Anspruch nimmt, werden zur Stärkung Linsen mit Spätzle und Saiten serviert. Informationen gibt es außerdem im Internet unter www.blutspende.de oder unter der Telefonnummer 0800 1194911.

Karenzzeit beginnt

Kommunalwahlen am Sonntag, 26. Mai 2019

Zu den Vorboten der Baden-Württembergischen Kommunalwahlen am Sonntag, 26. Mai 2019, gehören nicht nur die zahlreichen Amtlichen Bekanntmachungen und die Informationen rund ums Thema, sondern auch die Karenzzeit, die sich ebenfalls im Amtsblatt der Stadt Waiblingen bemerkbar macht.

Das Amtsblatt ist das amtliche Verkündungsorgan der Kommune und muss daher dem Gebot parteipolitischer Neutralität in besonderem Maße Rechnung tragen. Fraktions- und gruppierungsübergreifend einig, haben die Mitglieder des Gemeinderats daher beschlossen, dass vor dem Wahlsonntag eine dreimonatige Karenzzeit eingeführt wird, während der auf Meinungsbeiträge wie „Stadträte haben das Wort“ oder „Fraktionserklärungen“ verzichtet wird.

Die Karenzzeit hat am Dienstag, 26. Februar, begonnen, die letzten Beiträge vor dem Wahlsonntag wurden also am vergangenen Donnerstag veröffentlicht.

Die ersten Beiträge nach den Wahlen können am Mittwoch, 29. Mai – wegen des Feiertags „Himmelfahrt“ einen Tag früher als üblich – veröffentlicht werden.

Trauerbeflaggung am 11. März

Amoklauf in Winnenden

Zum Jahrestag des Amoklaufs in Waiblingens Nachbarstadt Winnenden werden am Montag, 11. März 2019, die Rathäuser in Waiblingen mit Trauerflaggen versehen. Dies geschieht in der Kernstadt ebenso wie in den fünf Ortschaften.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU
Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 6. März Stadtrat Peter Abele, Tel. 23813; am 13. März Stadtrat Wolfgang Bechtle, Tel. 360462; am 20. März Stadtrat Alfred Bläsing, Tel. 54855.
www.cdu-waiblingen.de

SPD
Montags: am 4. März von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Christel Unger, Tel. 966851; am 11. März von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 22112; am Montag, 18. März von 17 Uhr bis 18 Uhr Stadträtin Sabine Wörner, Tel. 28632.
www.spdwaiblingen.de

FW-DFB
Am Montag, 4. März, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de. Am Mittwoch, 13. März, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. Am Montag, 25. März, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de.
www.waiblingen.freiewaehler.de

ALi
Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 18798. – Auf Facebook https://de-de.facebook.com/Alternative-Liste-Waiblingen-147571118681820/.

FDP
Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
www.fdp-waiblingen.de

BüBi
Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.

GRÜNT
Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de.
www.grünt.de

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 28. Februar: Ute Schindler zum 80. Geburtstag. Ute und Leopold Schindler zur Diamantenen Hochzeit.
Am Freitag, 1. März: Maria-Louise Franke zum 95. Geburtstag. Gertrud Schmid zum 80. Geburtstag. Fatma Altuntas in Neustadt zum 80. Geburtstag.
Am Samstag, 2. März: Helga Lang zum 80. Geburtstag. Hermann Elsen zum 80. Geburtstag.
Am Dienstag, 5. März: Anita Paal zum 85. Geburtstag.
Am Mittwoch, 6. März: Sofia Siame in Hohenacker zum 85. Geburtstag. Wolfgang Schaber in Hohenacker zum 80. Geburtstag.

*

Dr. Dagmar Golly-Becker, Lernbegleiterin in der Hausaufgabenbetreuung am Salier-Schulzentrum, tritt am 1. März in den Ruhestand.

Impressum

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Andreas Hesky; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. **Stellvertretung:** Karin Redmann, Tel. 5001-1252, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de
Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-1299
Redaktionsschluss: dienstags um 12 Uhr. An Feiertagen ist mit Änderungen zu rechnen.
„Staufer-Kurier" im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße. 10, 71332 Waiblingen.

Höchste Sportauszeichnung für jedermann

Deutsches Sportabzeichen – Tour stoppt im Juli in Waiblingen

Es geht um mehr als nur darum, dabei zu sein: am Freitag, 12. Juli 2019, stoppt die Deutsche Sportabzeichen-Tour in Waiblingen. Der Sportkreis Rems-Murr hofft auf zahlreiche Teilnehmer, die am Aktionstag im Waiblinger Stadion am Oberen Ring das Deutsche Sportabzeichen ablegen wollen. „Es ist der Stadt ein Anliegen, den Sportlerinnen und Sportlern in Waiblingen sehr gute Rahmenbedingungen zu bieten", betont Oberbürgermeister Andreas Hesky.

Die Stadt freue sich sehr, dass der Deutsche Olympische Sportbund (DSOB) mit seiner jährlichen Sportabzeichen-Tour in Waiblingen einen Tour-Stopp mache und dabei der VfL und der FSV eingebunden seien, meint Hesky weiter. „Waiblingen ist eine Sportstadt mit engagierten und sehr erfolgreichen Sportvereinen, die besonderen Wert auf die Jugendarbeit legen, vielfältige Angebote im Breitensport haben und große Erfolge im Spitzensport feiern können".

Das Deutsche Sportabzeichen ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports. Wer am Tour-Stopp in Waiblingen die erforderlichen Leistungen in den vier Grundfähigkeiten nachweist, bekommt das Deutsche Sportabzeichen verliehen. Dafür braucht es laut Veranstalter „Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination". Ausrichter des Aktionstages ist der Sportkreis Rems-Murr. Dieser hat sich das Ziel gesetzt, dass rund 2 500 Menschen teilnehmen werden. Erich Hägele, Präsident des Sportkreises Rems-Murr ist optimistisch: „Wir haben zahlreiche Unternehmen, Institutionen wie Polizei und Feuerwehr sowie alle Schulen und Vereine im Sportkreis eingeladen, bei diesem besonderen Sporttag dabei zu sein". Entsprechend dem Leitgedanken des DOSB, die Inklusion im Sport zu fördern, freuen sich der Sportkreis insbesondere über die Teilnahme von Menschen mit Behinderung.

Buntes Programm

Auch wenn jeder Teilnehmer das Deutsche Sportabzeichen für sich persönlich bekommen will, werden an diesem Tag weitere zusätzliche Auszeichnungen verliehen: der Sportkreis Rems-Murr prämiert unter anderem das sportlichste Unternehmen, die sportlichste Schule und den sportlichsten Verein. Übrigens: die Teilnahme ist für alle kostenfrei. Abgerundet wird der Aktionstag durch ein buntes Rahmenprogramm mit vielen Mitmach-Aktionen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, örtliche Sportvereine und neue Sportarten kennenzulernen sowie sich von bekannten Sportgrößen aus der Region persönliche Tipps abzuholen.

Vorläufiger Zeitplan:
- 8.15 Uhr: Offizielle Eröffnung
- 8.30 Uhr bis 13 Uhr: Ausprobieren und Abnahme der Sportabzeichen-Disziplinen und sportliches Rahmenprogramm für Schülerinnen und Schüler
- 13.30 Uhr: Offizielle Ehrung der Schulen
- 14 Uhr bis 16.30 Uhr: Ausprobieren und Abnahme der Sportabzeichen-Disziplinen und sportliches Rahmenprogramm für Vereine, Unternehmen, Menschen mit Behinderung und Familien
- 17 Uhr: Offizielle Ehrung der Teilnehmer

Hintergrund

Für den DOSB ist das Deutsche Sportabzeichen ein Anreiz, der viele Menschen zu gesunder sportlicher Aktivität animieren soll. Deshalb bringt er die Idee auch zu den Menschen und tourt schon zum 16. Mal durch Deutschland. Insgesamt zehn Städte im gesamten Bundesgebiet sind pro Jahr Gastgeber der Sportabzeichen-Tour. Kleine und große Leute sind daher dazu aufgerufen, sich der sportlichen Herausforderung durch das Deutsche Sportabzeichen zu stellen. In den vier Disziplinen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination müssen Prüfungen bestanden werden, um das Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland in Bronze, Silber oder Gold tragen zu dürfen.

Wie wünschen sich Waiblinger ihren Wochenmarkt?

Umfrage läuft noch bis 2. März

Wie steht es um das Angebot auf dem Waiblinger Wochenmarkt? Ist die Vielfalt groß genug? Passen die Marktzeiten zu den Einkaufszeiten der Waiblinger? Soll es mehr Aktionen geben, damit der Besuch des Wochenmarkts an Mittwochen und Samstagen zum Einkaufserlebnis wird wie weiland mit der „KostBar"? Beim Einkauf auf dem Wochenmarkt geht es schließlich nicht „nur" um Obst und Gemüse, Geflügel und Käse einkaufen; es geht auch ums Flanieren, um Neuigkeiten, ums Leute Treffen.

Die Stadt Waiblingen will es genau wissen und hat die Wirtschaft-, Tourismus-, Marketing-GmbH beauftragt, eine Umfrage zu starten. Angesichts immer stärker konkurrierender Obst- und Gemüseabteilungen in Supermärkten sowie zahlreicher Direktanbieter, Selbsterzeuger und Lieferanten im Internet will die Stadt ihren Wochenmarkt modernisiert und verbessert in die Zukunft schicken. Welche Anregungen und Wünsche die Kunden haben, danach fragt die WTM-GmbH bereits seit 2. Februar – der gesamte Wochenmarkt soll unter die Lupe genommen werden.

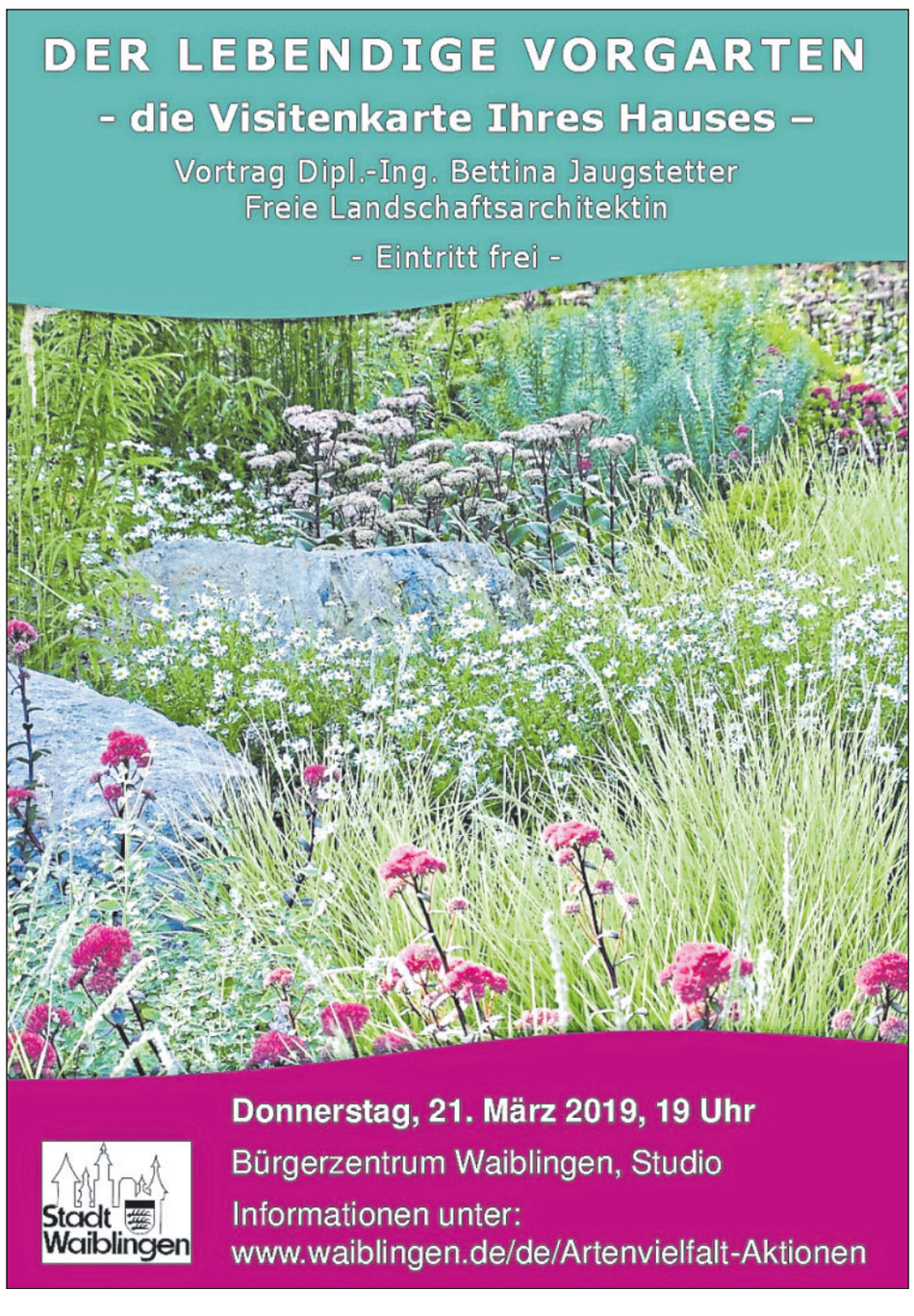
Bis 2. März liegen zum Beispiel in der Touristinformation, im Rathaus und bei den Ortschaftsverwaltungen, in der Stadtbücherei, in Familien- und Kultureinrichtungen – sowie direkt bei den Wochenmarktbeschickern die Fragebögen aus. Abgegeben werden können diese bis Samstag, 2. März, wiederum an den jeweiligen Auslagestellen oder in der Touristinformation in Waiblingen.

Auch online auf www.waiblingen.de sowie auf dem Stadtportal auf Facebook gelangt man zur Umfrage. (www.soscisurvey.de/waiblingen-wochenmarkt).

Zudem werden die Marktbesucher von einem beauftragten Unternehmen an vier verschiedenen Tagen vor Ort auf dem Wochenmarkt persönlich befragt. In fünf bis zehn Minuten sind die Fragen beantwortet und jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, seine Meinung

zu äußern und Anregungen zu geben. Besucher, Wochenmarktbeschicker, Einzelhandel und Gastronomie sowie die WTM GmbH in Waiblingen können so gemeinsam den Wochenmarkt noch attraktiver gestalten.

Die WTM-GmbH verlost als Dankeschön unter allen Teilnehmern drei Waiblinger Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 250 Euro.



Angebote demnächst online buchen

Sommerferienprogramm steht fest

Die Ferienangebote der städtischen Kinder- und Jugendförderung für das Jahr 2019 stehen fest und können von Montag, 11. März 2019, an von 12 Uhr an online gebucht werden.
- Stadtranderholung von 5. bis 16. August in der Sporthalle der Wolfgang-Zacher-Schule
- AdventureCamp von 5. bis 16. August am Hartwald in Hegnach
- KinderKreativWochen von 19. bis 30. August auf der Erleninsel.

Weitere Informationen finden Sie auf der städtischen Homepage unter der Rubrik Kinder- und Jugendförderung, Ferienprogramm 2019:

www.waiblingen.de/ferienprogramm2019

Landesweite „NINA"

Neue Warn-App für unterwegs

Die Bevölkerung in Baden-Württemberg kann seit 2016 vom amtlichen Warnsystem „MoWaS" profitieren und so auf digitale und satellitengestützte Weise vor Gefahrensituationen gewarnt werden. Ergänzend dazu wurde nun die App „NiNA" entwickelt, die aktuell in 37 Stadt- und Landkreisen getestet wird. Ob eine sich anspannende Sicherheitslage im Land, ein drohendes Unwetter, eine sonstige bedeutende Gefahr oder der Ausfall von Notrufnummern rasch und flächendeckend kundgetan werden soll – die App macht es möglich. Verfügbar für Smartphones ist sie im App-Store oder bei Google Play. Dort kann sie kostenlos heruntergeladen werden. Ausführliche Informationen zum gesamten Warnsystem gibt es im Netz unter im.baden-württemberg.de/de/sicherheit/warnung-der-bevoelkerung/ sowie unter www.bbk.bund.de/DE/NINA/Warn-App_NINA_node.html.

Wer mag gern mithelfen?

Ehrenamtliche Helfer für Gartenschau in Waiblingen gesucht

Sie freuen sich schon auf die Remstal Gartenschau 2019, würden gern mitmachen und sich engagieren? Dann sind Sie hier genau richtig! Für die Gartenschau vom 10. Mai bis zum 20. Oktober sucht die Stadt Waiblingen nämlich ehrenamtliche Helfer, die an den 24 Gartenschau-Sonntagen die Info-Pavillons an den Eingängen des Waiblinger Gartenschau-Geländes betreuen und den Besuchern mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Immer sonntags von 10 Uhr bis 18 Uhr will die Stadt ihren Gästen einen herzlichen Empfang bieten. Hierfür plant die Stadt zwei Zeitfenster: von 10 Uhr bis 14 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr, die jeweils mit zwei Personen pro Info-Pavillon belegt werden sollen. Die Interessenten werden rechtzeitig vor Beginn der Gartenschau ausreichend geschult.

Wenn Sie gern im Kontakt mit Menschen sind, Freude an Hilfsbereitschaft haben und Teil der Gartenschau-Familie sein möchten, sind Sie herzlich eingeladen, sich an uns zu wenden – wir freuen uns auf Sie:
Stadt Waiblingen
Fachbereich Kultur und Sport
Geschäftsstelle Remstal Gartenschau 2019
An der Talaue 4, 71334 Waiblingen
Tel: +49 7151 5001-1612 und -1613
Mail: gartenschau@waiblingen.de

Obstbäume für „Stückle"

Zweimal jährlich vergünstigt

Möchten Sie mit „Geheimrat Oldenburg", der „Gräfin von Paris", der „Regina", mit „Königin Viktoria" oder „Ronda" zu Tisch sitzen, um eine genussvolle Kaffeestunde zu erleben? Dann dürfte dem in naher Zukunft nichts mehr im Weg stehen, handelt sich doch allsamt um Obstsorten, mit denen man köstliche Kuchen backen kann. Die Stadt Waiblingen bietet mit dem Förderprogramm „Biotop-Vernetzung" Eigentümern von Streuobstwiesen auf Waiblinger Markung die Möglichkeit, zweimal jährlich bis zu fünf Obstbaum-Hochstämme ihrer Wahl zum Preis von je zehn Euro vergünstigt zu erhalten. Das Grundstück, auf dem Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen oder Quitten gedeihen sollen, muss außerhalb der Bebauung liegen. Der Grundstücks-Eigentümer verpflichtet sich durch seinen Antrag, die Anpflanzungen zu erhalten und zu pflegen.

Der Bestellantrag ist im Internet unter www.waiblingen.de/de/Die-Stadt/Aktuelles/Veranstaltungskalender, bei der Abteilung Umwelt, Telefon 07151 5001-3261, und bei allen Ortschaftsverwaltungen erhältlich und dort auch jeweils wieder abzugeben. Dem Antrag können die zur Verfügung stehende Obstbaumsorten entnommen werden. Antragsabgabe ist bis spätestens Montag, 18. März.

Bahn schleift Schienen

Waiblingen – Schorndorf

Wegen Schienenschleif-Arbeiten zwischen Waiblingen und Schorndorf entfallen in den Nächten von 13. bis 15. März 2019 zwei Zugverbindungen: der Regionalexpress 19467 (ab Stuttgart 23.35 Uhr) und der Regionalexpress 19484 (ab Schorndorf 23.14 Uhr). Auf den betroffenen Abschnitten sollten die S-Bahnen genutzt werden. Mehr bei www.bahn.de im DB Navigator.

Nothilfe-SMS bei Hörbehinderung

Polizei Baden-Württemberg

Sprach- und Hörbehinderte haben die Möglichkeit, ein Hilfeersuchen an eine Leitstelle der Polizei, des Rettungsdienstes oder der Feuerwehr zu senden. Die Betroffenen sollten das kostenfreie Notruf-Fax an die 110 oder 112 nutzen. In der SMS hingegen sollten sie möglichst genaue Angaben zu ihrem Namen, Art ihrer Behinderung, dem Ereignis, Ereignisort und dem eigenen Standort machen. Eine geeignete Vorlage mit Hinweisen ist zum Herunterladen auf www.polizei-bw.de/notruffax und auf www.im.baden-wuerttemberg.de unter der Rubrik Sicherheit/Wichtige Nummern für den Notfall eingestellt:
- Polizei (aus allen Netzen): 01522 807110
- Feuerwehr/Rettungsdienst: (T-Mobile/Vodafone) 990711 216-77112 (O2/E-Plus) 3290711 216-77112

Integrationsrat wird neu besetzt

Gremium für 120 Nationen

Noch vor den Sommerferien steht in diesem Jahr – nach Ablauf der Amtszeit von fünf Jahren – die Neubesetzung des Integrationsrats an. Dieses bürgerschaftliche Gremium versteht sich als Ansprechpartner für alle Waiblingerinnen und Waiblinger, von Organisationen und Institutionen, wenn es um das Thema Integration geht. Es ist offen für alle Menschen der rund 120 in Waiblingen lebenden Nationen. Waiblinger Migrantenvereine werden gezielt angeschrieben und können selbst Mitglieder oder Stellvertreter benennen.

Aber auch Deutsche mit Migrationshintergrund, die nicht an einen Verein gebunden sind, sowie Migrantenvereine von Gruppen mit geringerer Bevölkerungsanzahl, die seither noch nicht im Gremium vertreten waren und die Anforderungen der Satzung des Integrationsrats erfüllen, können im Gremium mitwirken und sich bewerben. Dies gilt ebenso für deutsche gemeinnützige Vereine, die sich der Integrationsarbeit in Waiblingen widmen oder dies durch Aktivitäten nachweisen können.

Bewerbungsfrist endet am 31. Mai 2019

Der Integrationsrat organisiert unter anderem regelmäßig das „Internationale Fest der Begegnung“ auf dem Marktplatz, ist beteiligt an der Programmgestaltung der Interkulturellen Wochen, unterstützt das Frauensprachcafé im KARO Familienzentrum und entwickelt gemeinsam eigene Angebote und Projekte zu integrationsrelevanten Themen.

Für weitere Informationen steht die Geschäftsführerin des Integrationsrats, Ute Ortolf, Fachbereich Bürgerengagement, Kommunale Integrationsförderung, unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: E-Mail: ute.ortolf@waiblingen.de, Telefon: 07151 5001-2330.

Bequem nach Hause

Ruftaxi anfordern

Das Ruftaxi RT 201, das die Kunden in der Nacht vom Waiblinger Bahnhof nach Bittenfeld über Hegnach, Neustadt und Hohenacker fährt, kann unter Telefon 07151 51111 oder 07151 53333 angefordert werden; es muss jedoch mindestens eine Stunde vor Fahrtantritt gebucht werden. Die Fahrt mit dem Ruftaxi ist im VVS-Verbund enthalten; wer kein Ticket hat, zahlt den Betrag für eine Zone, nämlich 2,50 Euro. Der Service gilt üblicherweise in den Nächten von Montag bis Donnerstag; das Taxi fährt nach der jeweils letzten Bahn um 0.55 Uhr am Bahnhof Waiblingen ab. In den Nächten zum Samstag und Sonntag sowie feiertags verkehrt das Taxi von 1.35 Uhr an im Stundentakt und letztmals um 5 Uhr, jeweils nach den nächtlichen S-Bahnen. Der Plan ist aktuell auf der Homepage vvs.de verfügbar: Fahrplan/Aushangfahrplan/RT201.

Nach Beinstein verkehrt kein Taxi, sondern der Nachtbus N31: ab Bahnhof Waiblingen über Korb, Kleinheppach, Beinstein, Stetten und Rommelshausen.

Wir verraten – erst mal nix!

„Stadt – Land – Quiz“

(dav) Um es gleich vorweg zu nehmen: wir verraten – nix! Also fast nix. Schließlich soll den Waiblingern, die am Samstag, 13. April 2019, Punkt 18.45 Uhr im Sessel vor dem Fernsehapparat Platz nehmen, um im SWR-Fernsehen *ihre* Stadt bei der Sendung „Stadt – Land – Quiz“ im Rätselfieber zu erleben, nicht die Spannung verdorben werden.

Wo ist das in der Waiblinger Innenstadt zu sehen?

Und das ist irgendwo im Ländle? Aber wo!

Das SWR-Fernsehteam war also am Mittwoch, 20. Februar, mit einem kniffligen Bilderrätsel in der Stadt. Die Sendung „Stadt – Land – Quiz“ basiert auf der Grundlage, dass eine Kommune in Baden-Württemberg und eine in Rheinland-Pfalz gegeneinander antreten. Sie sollen sich in 45 Minuten beim Lösen von Rätseln einen Wettstreit liefern. Zum einen jeweils zwei von der Kommune ausgewählte Kandidaten, die gemeinsam und mit einem vorherbestimmten kompetenten Rateteam im Hintergrund ein Fotodetail in ihrer Stadt und eins aus dem Land erkennen sollen. Zum anderen werden Passanten auf der Straße zu einem bestimmten Thema befragt, das an Ort und Stelle auf dem Notebook gelöst wird. Da nirgendwo die Sendung bekanntgegeben wurde, sind diese Mitspieler also nicht gespielt überrascht, sondern ganz echt überrascht. Ob auf dem Wochenmarkt oder beim Friseur: die Waiblinger ließen sich nicht lumpen, sondern taten kräftig mit.

Haben sich wacker geschlagen: Tanja Wolf und Margit Weißschuh.

Die Waiblinger raten tapfer mit.

Die Entscheidung für den Hauptdrehort war aufs Haus der Stadtgeschichte gefallen, auch das darf verraten werden: kein Ort könnte schließlich passender sein, wenn es um angehäuftes Wissen über die Stadt geht. Kandidatin Nr. 1 also: Hausleiterin Tanja Wolf. Seit September 2016 ist die junge Osthessin in Waiblingen und versteht es dank ihrer Arbeit ausgezeichnet, Details zu erkennen. Beim Deuten und Erfassen historischer Aufnahmen oder auch zum Beispiel von Postkarten, wie sie derzeit in einer Sonderausstellung zu sehen sind, hat sie ihr Auge ebenso geschult wie beim Lesen von Ortsplänen. Sie freue sich, dass im Museum gefilmt werde, das sei eine schöne Anerkennung fürs Gebäude und seinen üppig-historischen Inhalt, sagte sie, die Leiterin der Abteilung Stadtgeschichte, Museum und Archiv ist. – Kandidatin Nr. 2: Margit Weißschuh. Sie ist gebürtige Waiblingerin, stammt aus der Landwirtschaft und hat mit 21 Jahren ins Metzgergeschäft „neig'heiratet“. Ihr Vater gab ihr damals mit auf den Weg: „Do muscht du mit de Leut' schwätze!“. Was ihr anfangs als junge Frau gar nicht leichtgefallen sei, bekannte die inzwischen 56-jährige. Längst sei sie jedoch dankbar für jenen Rat. Sie kann es: mit den Leuten reden. Das weiß auch Oberbürgermeister Andreas Hesky, der die Metzgermeisterin kurzerhand fragte, ob sie nicht mitmachen wolle. Huch! Sie kenne ja nicht einmal die Sendung, gab sie zu bedenken. Kein Problem. Anhand der Mediathek einfach „neischaffe“. Das tat sie kurzerhand nächtens und sagte damit nach dem A auch B. Das Thema an jenem 20. Februar: „Klatsch und Tratsch“, schließlich ist der Coiffeur Udo Walz in Waiblingen geboren. Die gegnerische Stadt: Idar-Oberstein, der Geburtsort von Bruce Willis. Moderator ist im Ländle stets Jens Hübschen, begleitet von einem Tross von Mitarbeitern. Anfangs leicht nervös, dann, dank der Lockerheit des Profi-Teams und dank des Moderatoren-Charmes immer entspannter, stellten sich die beiden Damen vor die Kamera und repräsentierten ihre Stadt aufs Beste.

Ach ja: wer die Sendung am Tag der Ausstrahlung nicht sehen kann, braucht sich nicht zu grämen: in der Mediathek des Senders ist sie zu sehen – und wer Feuer gefangen hat, kann auch zahlreiche andere Orte in Baden-Württemberg und Rheinland-Pflanz kennenlernen.

Klatsch und Promis – wer weiß denn so was?

Hinauf auf den Turm!

Samstags und sonntags

Der Hochwachtturm ist an Samstagen und Sonntagen von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Die Besucher erwartet nach dem Erklimmen der insgesamt 101 steinernen und auch hölzernen Treppenstufen auf der Plattform in 21,50 Metern luftiger Höhe – der höchste Punkt in der Itstadt – ein prachtvoller Blick hinunter ins historische Waiblingen und hinaus ins weite Remstal.

„Gemeinsam auf der (Korber) Höhe“ – gemeinsam Ideen zum Stadtteil entwickeln

Fürs Bürgerbeteiligungsprojekt bis 1. März anmelden

„Gemeinsam auf der Höhe“ ist nicht nur der Arbeitstitel für die Auftaktveranstaltung am Samstag, 16. März 2019, von 13.30 Uhr bis 18 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung auf der Korber Höhe, Schwalbenweg 7, sondern für das Bürgerbeteiligungsprojekt insgesamt. Dazu sind alle Bewohnerinnen und Bewohner eingeladen. Das Baden-Württembergische Ministerium für Soziales und Integration fördert das Projekt innerhalb des Stadtentwicklungsprogramms „Quartier 2020“.

Gemeinsam soll die Entwicklung im Stadtteil durch Ideen, Diskussionen und Austausch rund um das Thema Älterwerden voran gebracht werden. Themen sind „Zusammenleben der Generationen“, „Möglichst lang selbstständig zu Hause leben“ sowie „Versorgung und Mobilität“. Weitere Themenvorschläge sind möglich. Daraus entstehen Ziele und Projektideen.

Mit diesem Nachmittag in Form einer Zukunftswerkstatt beginnt das Bürgerbeteiligungsprojekt „Gemeinsam auf der Höhe“. In der Auftaktveranstaltung werden Arbeitsgruppen gebildet, in denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die gesammelten Ideen aufgreifen und zu bürgerschaftlich getragenen Projekten weiterentwickeln. Nach zwei bis drei begleiteten Arbeitsgruppentreffen bietet die Abschlussveranstaltung am 22. Juli 2019 die Möglichkeit, erste Ergebnisse vorzustellen und konkret an die Umsetzung zu gehen.

Per Zufallsauswahl werden 300 Personen eingeladen, die Veranstaltung ist aber offen für alle Interessenten.

- Einlass von 13.30 Uhr an. Das offizielle Programm beginnt um 14 Uhr: Oberbürgermeister Andreas Hesky begrüßt die Gäste; das Ende der Veranstaltung ist etwa um 18 Uhr geplant.
- Das Institut für Stadtplanung und Sozialforschung Weeber+Partner führt durch den Nachmittag und auch durch das gesamte Projekt.
- Ansprechpartnerin für das Projekt „Gemeinsam auf der Höhe“ ist Patricia Rehbein-Bönisch vom Forum Nord (Salierstraße 2, Telefon 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de).
- Um Anmeldung zur Teilnahme an der Auftaktveranstaltung per E-Mail oder telefonisch wird bis 1. März 2019 gebeten.

Giovane-Elber-Stiftung unterstützt Jugendfarm auf dem Finkenberg

Brasilianische Musik und Tanz bei der Benefizgala am Freitag, 23. November 2018, im Bürgerzentrum Waiblingen haben dafür gesorgt, dass die Veranstalter rund um den Fußballstar Giovane Elber mit hohen schwarzen Zahlen abschlossen. Es ist ihnen daher bei der Gala „Benefiz for Kids“ aus Anlass des zehnjährigen Bestehens der Giovane-Elber-Stiftung nicht schwergefallen, ihre Zusage der Stadt Waiblingen gegenüber einzuhalten: als Dank für deren Unterstützung im Bürgerzentrum spendete die Stiftung der Jugendfarm Waiblingen auf dem Finkenberg einen Teil des Erlöses, nämlich 4 000 Euro. Der andere Teil ging nach Brasilien, vor allem in das Projekt zu Gunsten der Kinder in einem Armenviertel in Elbers Heimatstadt Londrina. Aus einer Vielzahl von möglichen Spendenzwecken wählte die Stiftung die Jugendfarm aus. In diesem Projekt geht es darum, Waiblinger Kindern ein Ferien- und Betreuungsprogramm in der Natur anzubieten. Gärtnern, Tiere versorgen, aber auch Hütten bauen gehören zu den Dingen, die sie dort lernen können. Die jetzige Spende bringt die Pläne des Vereins ein großes Stück voran. Unser Bild entstand auf der Jugendfarm und zeigt in der Mitte Oberbürgermeister Andreas Hesky, der als Schirmherr der Gala fungiert hatte, mit dem Vorstand der Jugendfarm, Daniel Bok (rechts neben Hesky) und Peter Beck (rechts neben Bok), sowie mit den Vertretern der Giovane-Elber-Stiftung, Dr. Martina Merklinger (Zweite von ganz rechts) und Gerda Riedel (Zweite von ganz links). Foto: Richard Schrade

„May“ ist die Nummer 1 im ganzen Land

Mit Service-BW online bei der Stadtverwaltung angemeldet

Sie heißt „May“ und sie ist die Nummer 1! Dieser Meinung sind die Waiblinger Besitzer der Hündin sicherlich oft, aber der Vierbeiner ist auch als allererster Hund in ganz Baden-Württemberg mit dem Service-BW-Prozess „Hundeanmeldung“ der Stadtverwaltung digital gemeldet worden.

Die Stadt Waiblingen bietet nämlich – nach der Wohnungsgeberbestätigung und dem Wohnsitzabmelden ins Ausland – weitere Verwaltungsverfahren online an: den Hund online anzumelden, einen Handwerker- und Bewohnerparkausweis zu beantragen oder einen Antrag auf die Sondernutzung zur Plakatierung zu stellen. Die Verfahren sind über die Landesplattform Service-BW erreichbar sowie auf der städtischen Homepage. Das Angebot wird noch vergrößert.

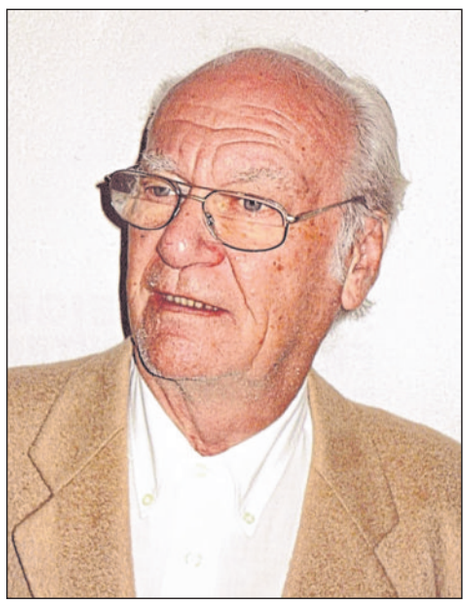
Das Onlinezugangsgesetz verpflichtet Bund, Länder und Kommunen, bis 2022 alle Verwaltungsdienstleistungen auch online zur Verfügung zu stellen, erklärt Robert Geist, bei der Stadt Waiblingen für die Digitalisierungsprozesse zuständig. Allein die Vielzahl an unterschiedlichen Verfahren, die zudem sehr komplex sein können, wie etwa ein Bauantrag, stellen die öffentliche Verwaltung vor eine Herausforderung.

Jedes Bundesland baut dazu ein Internetportal auf, auf denen die kommunalen Dienstleistungen gebündelt werden. Diese Landesportale werden anschließend in einem Bundesportal zusammengefasst. Ziel ist es, eine einheitliche Anlaufstelle anzubieten, über die sämtliche Verwaltungsdienstleistungen erreichbar sind.

Aufgaben aufgeteilt

Das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg ist federführend für die Entwicklung des Landesportals „Service-BW“ zuständig und übernimmt die Projektleitung, Priorisierung der Themenfelder und die Kosten der Entwicklung. Die Stadt Waiblingen beteiligt sich intensiv an der Entwicklung der Onlineservices – eine große Chance, die Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung voranzutreiben. Die Aufgaben werden bei einer Onlineprozess-Entwicklung unter den beteiligten Kommunen aufgeteilt.

Wahl des Stadtseniorenrats



Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor

Heute im Forum Mitte – und hier
Die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich zur 6. Stadtseniorenratswahl aufstellen lassen, präsentieren sich auf dieser und unserer folgenden Seite sowie am heutigen Donnerstag, 28. Februar 2019, um 15 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11, der Öffentlichkeit. Sie geben Antworten auf Fragen aus der Besucherrunde und erläutern ihr Profil, das auch ausführlich in der Wahlbroschüre veröffentlicht ist (erhältlich unter Telefon 07151 5001-2340). Den Nachmittag moderieren Martin Friedrich, Leiter des Forums Mitte, und Holger Sköries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen.

❱ Im Internet: www.waiblingen.de/stadtseniorenrat

Rüdiger Deike

Geboren 1942. Architekt (FH) i.R., Bau- und Projektleitung, Beauftragter für Qualitätsmanagement und Nachwuchsförderung/-ausbildung.
Ich bin/war ehrenamtlich tätig bei: 2007-2016 Stadtseniorenrat Waiblingen (SSR), 2011-2016 Vorsitzender des SSR, 2011-2016 Kreisseniorenrat, seit 2008 Wohnberater des SSR.
Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen: Barrierefreiheit in allen Bereichen Unterstützung Sozialer Wohnungsbau, Häusliche Pflege und Pflegeeinrichtungen in Waiblingen verbessern und unterstützen, Mobilität im Alter, Mitwirkung bei Veranstaltungen des Stadtseniorenrats sowie bei externen oder eigenen Vorträgen.

Hans Engelhart

Geboren 1948. Abitur, Industriekaufmann, Leitungsfunktion im kaufmannischen Bereich in verschiedenen Unternehmensbereichen des Robert-Bosch-Konzerns.
Ich bin/war ehrenamtlich tätig bei: Kirchengemeinde Waiblingen-Bittenfeld, Freundeskreis Asyl Waiblingen-Bittenfeld.
Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen: Mobilität im Alter.

Holger Gehlenborg

Geboren 1949. Sortimentsbuchhändler, Vorpraktikum in der Heimerziehung, Studium Sozialpädagogik, 4 Jahre Sozialpädagoge in der Heimerziehung, ca. 20 Jahre betriebliche Sozialarbeit, ca. 10 Jahre betriebliche Gesundheitsforderung (Stadt Stuttgart).
Ich bin/war ehrenamtlich tätig bei: Bundesfachverband betriebliche Sozialarbeit: Gründungsmitglied, 1994-1998 Vorsitzender, 1994-2008 Mitglied.
Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen: Waiblingen als altersgerechte Stadt weiterentwickeln, z. B. zu Bedarfe von Senioren wie Altersarmut, Einkaufsservice, seniorengerechter Wohnraum, ist gesundheitliche Versorgung ausreichend/sichergestellt.

Helmut Geiger

Geboren 1929. Studium und Abschluss Technische Hochschule (Universitat) Stuttgart, Freier Architekt.
Ich bin/war ehrenamtlich tätig bei: Stadtrat in Waiblingen 28 Jahre, Mitglied des Kreistags 9 Jahre, Kirchengemeinderat 42 Jahre, 1. Vorsitzender Haus und Grund Waiblingen 40 Jahre, Gutachterausschuss 25 Jahre, Elternbeirat 13 Jahre.
Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen: Stadtentwicklung, Interessensbereiche der älteren Generation.

Hannelore Glaser

Geboren 1953. Medizinische Fachangestellte (MFA) 5 Jahre, Diplom-Sozialpädagogin (FH) / 3 Jahre DRK-Kreisverband Rems-Murr und Katholisches Bildungswerk Rems-Murr, 32 Jahre Stadt Waiblingen.
Ich bin ehrenamtlich tätig bei: Lokale Agenda 21, Frauen im Zentrum Waiblingen, FraZ, Tageselternverein Waiblingen, Kommunales Kino Waiblingen (1. Vorsitzende seit 2003).
Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen: Vernetzung zwischen den Generationen, Zusammenbringen einzelner Gruppen und Organisationen, Unterstützung auf gleichberechtigte Teilhabe zur Vermeidung von Altersarmut, Inklusion älterer Mitbürger anderer Kulturen.

Ursel Hauser

Geboren 1941. Gymnasium, Handelsschule, Aupair in Genf/Schweiz, Firma Porsche Stuttgart-Zuffenhausen.
Ich bin ehrenamtlich tätig bei: VfL Waiblingen Übungsleiterin, Ehrenrat, DRK Waiblingen Übungsleiterin, Sozialarbeit.
Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen: Miteinander zwischen Jung und Alt, Beweglichkeit im Alter (Sport, etc.), kleine Wanderungen (Spaziergänge), Modenschau in den Seniorenheimen, Urlaub ohne Koffer oder ähnliches.

Hartmut Lehmann

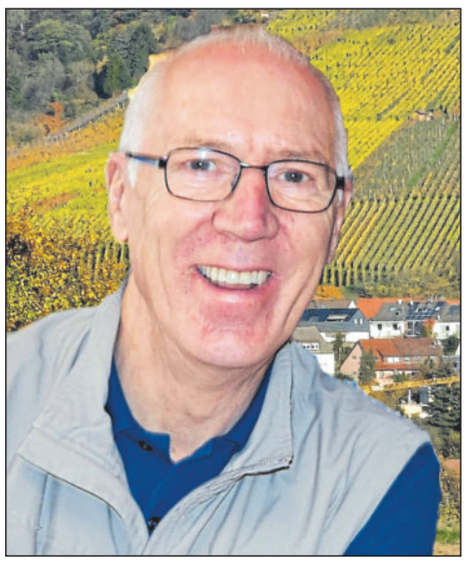
Geboren 1952. Nach dem Abitur am Aufbaugymnasium in Nagold Ausbildung zum Bildtechniker an der Schule für Rundfunktechnik in Nürnberg, Studium der Nachrichtentechnik an der Fachhochschule für Technik in Esslingen. Beruflich tätig beim Süddeutschen Rundfunk (SDR) bzw. Südwestrundfunk (SWR) in Stuttgart als Bildtechniker, Planungsingenieur, Fachbereichsleiter Bildmesstechnik und Abteilungsleiter Systemservice und Projektierung. Zusätzlich Lehrbeauftragter im Studiengang Medienwirtschaft an der Hochschule der Medien (HdM) in Stuttgart.
Ich bin/war ehrenamtlich tätig bei: Fernseh- und Kinotechnische Gesellschaft als Leiter der Regionalgruppe Stuttgart, seit 2014 Ehrenmitglied der Gesellschaft, seit 2015 Mitglied im Stadtseniorenrat (SSR) Waiblingen als Sprecher des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit, seit 2017 Vorsitzender des SSR, Redaktionsmitglied des SSR-Magazins „gesagt – getan“, seit 2017 Beisitzer im Kreisseniorenrat Rems-Murr.
Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen: Stärkung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben von Seniorinnen und Senioren, Mobilität im Alter, seniorengerechtes und barrierefreies(-armes) Wohnen im Alter, Nutzung der Möglichkeiten der Medientechnik wie Internet, Vernetzung und Steuerung im Heimbereich.

Marie-Luise Raiser

Geboren 1943. Kauffrau, Finanzbuchhaltung, Personalsachbearbeitung und Abrechnung.
Ich bin/war ehrenamtlich tätig bei: Stadtseniorenrat Waiblingen, Freiwilligenagentur Waiblingen, Arbeitskreis Waiblingen ENGAGIERT, Bewährungs- und Gerichtshilfe Stuttgart, RepairCafe Waiblingen, Beratungen zur Patientenverfügung.
Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen: Unser Wohlbefinden beginnt in unserem persönlichen Umfeld. Selbstständiges und selbstbestimmtes Wohnen, so lange wie möglich, ist im Alter ein berechtigter Wunsch. Mobilität ist dafür ein entscheidender Faktor, denn mobil sein bedeutet, am öffentlichen Leben teilzuhaben. Hol- und Bring-Taxis, die nach Bedarf gebucht werden können, sollten ausgebaut werden.

Iwona Hertmann

Geboren 1953. Studium Warschauer Universität bis 1978.
Ich bin ehrenamtlich tätig bei: Polen-Universität Dritte Generation, Waiblinger Tafel 2006.
Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen: Golf, Reisen für Senioren, Gruppenarbeit, generationenübergreifende Projekte, altersspezifische Kurse und Vorträge und Beratungsseminare, z. B. Ruhestand, Gedächtnistraining.



Dr. Alfred Jencio

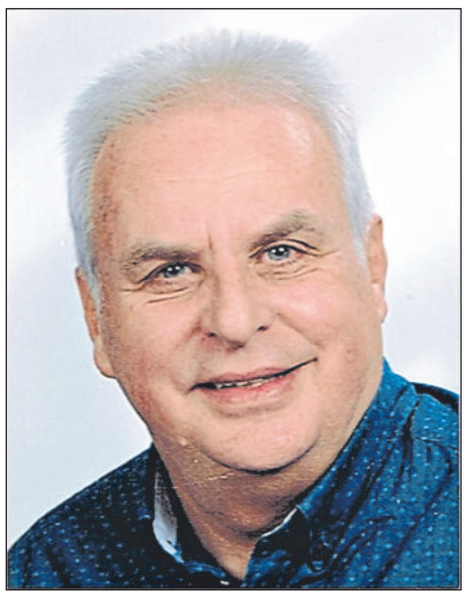
Geboren 1948. Facharzt für Allgemeinmedizin, hausärztlich niedergelassen in eigener Praxis 1981-2012.
Ich bin/war ehrenamtlich tätig bei: Stadtseniorenrat, Leiter Herzgruppen Waiblingen, Mitglied im Landesverband für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen Baden-Württemberg.
Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen: Mobilität im Alter, Digitale Welt.

Violetta Kraemer

Geboren 1945. Mittlere Reife, Studium „Deutsch als Fremdsprache“ zur Berechtigung, Deutsch auch als Fremdsprache zu unterrichten; zahlreiche Sprachkurse in Zusammenarbeit mit dem Internationalem Bund für Sozialarbeit und dem „Verein für Internationale Jugendarbeit“ konzipiert und geleitet. Kurse: gesunde Ernährung, Hygiene, Kosmetik, Schminken, Bewegungskurse für schwerbewegliche Frauen, allgemeine Gymnastikkurse.
Ich bin/war ehrenamtlich tätig bei: Griechisch-orthodoxer Kirche im Kinderchor und bei Kinder-Katechese/Sonntagsschule, seit 27 Jahren in der Griechisch-Orthodoxen Diakonie Waiblingen, 7 Jahre Vorsitzende, nicht vereidigte Dolmetscherin.
Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen: Weiter die Ziele der letzten Wahlperiode verfolgen, Vernetzung des Stadtseniorenrats, Minimierung des bürokratischen Aufwands bei Aktivitäten des Stadtseniorenrates.

Stephan Krauss

Geboren 1945. Studium E-Technik, Berufsakademie Stuttgart, Dipl. Ingenieur (BA) bei der IBM Deutschland GmbH.
Ich bin/war ehrenamtlich tätig bei: Katholische Kirchengemeinde St. Antonius Waiblingen, Kirchengemeinderat und Gremien; Kommunionshelfer, BG ETEM – Aktiv für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, Leserbeirat Köln, Männerarbeit in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.
Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen: Kirche, Glauben Ökumene, Dialog und Treffen mit anderen Gruppen bzw. Einrichtungen, Verbindendes – nicht Trennendes betonen/fördern, Dialog zwischen den Generationen.



Jürgen Kühn

Geboren 1952. 46 Jahre im Hochbau, Ingenieurbau und Tunnelbau bei der DB und Bundesverkehrsministerium im Bereich Planung, Durchführung und Genehmigungsprüfung.
Ich bin/war ehrenamtlich tätig bei: im Seniorenrat als Wohnberater und Begleiter der Tennisgruppe, beim Verwaltungsgericht Stuttgart ehrenamtlicher Richter 2005-2009, im Freundeskreis Haus Miriam 1. Vertreter der Vorsitzenden, Tennisverein Hohenacker, Vorstandsmitglied für Technik seit 22 Jahren.
Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen: Wohnberatungen für barrierefreies Wohnen, Leitung und Betreuung der Tennisgruppe Senioren ab 60 Jahren, Mitarbeit in Arbeitskreisen.

Walter Maier

Geboren 1953. Lehre, Studium zum Versorgungsingenieur in Esslingen, selbstständig, Betrieb: Bad und Heizung.
Ich bin/war ehrenamtlich tätig bei: Ortschaftsrat Neustadt, Innung Rems-Murr, Verband in Stuttgart, Handwerkskammer.
Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen: Länger zuhause wohnen und leben.

Wahl des Stadtseniorenrats

Heide Roesler

Geboren 1950. Abitur, Studium, Lehrerin, Fachberaterin, Seminarleiterin: Lehreraus- und -fortbildung, Mitglied in Prüfungskommissionen für das Lehramt, Tanzstudium, Tänzerin am Staatstheater Stuttgart, Mitglied im 1. Stuttgarter Pantomimenensemble, Gründung einer Schule für Bühnentanz: künstlerische Leitung, Unterricht, Choreografie, Bühnenproduktionen, Film Autodidaktische Studien: Literatur, Grafik, Design, Webdesign.
Ich war/bin ehrenamtlich tätig bei: VfL-Übungsleiterin 1970-1988, Betreuung meiner Mutter von 1988-2017, Stadtseniorenrätin seit 2011, Redaktion Klee-Blatt (Stadtteilzeitung Waiblingen-Süd) seit 2013, Mitarbeit Juhu (Magazin des Kreisseniorenrates) seit 2014, AK soziale Stadt Waiblingen Süd, AK „Gut älter werden im Stadtteil Waiblingen-Süd"; Haus Miriam: Vorlesen.
Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen: Projekte für Seniorinnen und Senioren zur Teilhabe am sozialen Leben, Vorträge/Diskussionen (seniorenrelevante Themen), Initiierung künstlerischer Projekte, Heranführung an digitale Medien.

Lioba Schmidt-Thum

Geboren 1950. Selbstständig als Therapeutin für Entwicklungsförderung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen, Referentin in der Erwachsenen-Weiterbildung.
Ich bin/war ehrenamtlich tätig bei: Lesementorin an der Silcherschule in Fellbach, Köchin im Forum Nord und im Jakob-Andreä-Haus.
Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen: Einsamkeit im Alter, was können wir dagegen tun? Wie könnten wir sie verhindern? Zugang zu Kunst und Kultur für Senioren mit kleinem Budget.

Jutta Schwanhäußer-Mertens

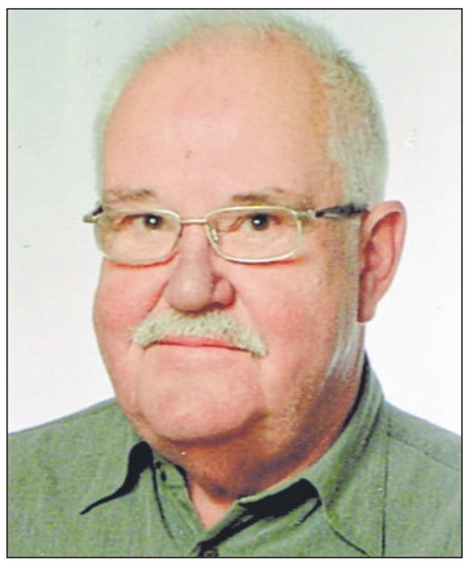
Geboren 1955. Studium, Arbeit in einer Arztpraxis, gesetzliche Betreuerin.
Ich bin/war ehrenamtlich tätig bei: Telefonseelsorge, Tätigkeit im Asylbereich.
Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen: Beratung und Information für ältere Menschen, Literatur- oder Gesprächskreise, Bewegungsangebote (z. B. Schwimmen).

Gabriele Simon

Geboren 1953: Abitur im Friedrich-Schiller-Gymnasium Fellbach, 1973 Studium Germanistik und Geschichte, Referendariat, ab 1981 Gymnasiallehrerin in Backnang, 2005 Wechsel ans Bildungs-Zentrum in Weissach im Tal, zwischen 1997 und 1999 Auslandslehrerin in der Ukraine/Odessa.
Ich bin/war ehrenamtlich tätig bei: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft.
Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen: Wie sichern wir bezahlbaren, altersgerechten Wohnraum in Waiblingen, wie bleibt der öffentliche Raum auch für Ältere attraktiv, z. B durch neue Verkehrskonzepte.

Zsuzsanna Zomotor

Geboren 1938. Medizinische Hochschule, Kinderärztin, Ambulanz für Risikokinder/Abteilungsleiterin, Jugendmedizin, Gesundheitsamt.
Ich bin ehrenamtlich tätig bei: Stadtseniorenrat seit 1999.
Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen: Fragen zur Palliativmedizin, Alzheimer-Krankheit, Schmerzen erkennen bei Demenz, Beratung von Angehörigen von Demenzkranken, Trinkwasserbrunnen in der Stadt.



Walter Wahl

Geboren 1946. Mittlere Reife, Gärtnerlehre, ab 1971 selbstständiger Gärtnermeister, bis 2016 Inhaber von Gärtnerei/Blumenhaus Wahl-Heuschele und Friedhofsgärtnerei Wahl-Heuschele. 2017 Betriebsübergabe an Tochter Katrin Jeutter
Ich bin/war ehrenamtlich tätig bei: 15 Jahre Vorsitzender Gärtnervereinigung Waiblingen, Kassierer bei „Kärcher-Classic-Freunde", Beisitzer Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein.
Folgende Themen möchte ich in den Stadtseniorenrat einbringen: Erhaltung der Grünflächen und Plätze im Zentrum und am Rande der Kernstadt und den Ortschaften, zentrale Einrichtungen: Betreutes Wohnen, Pflegeheime, Tagespflege und Kurzzeitpflege, würdige, gepflegte Friedhöfe, barrierefreie Zugänge zu allen öffentlichen Einrichtungen.

Für wenig Eintritt oder umsonst zu Ausflugszielen

Landesfamilienpass 2019 jetzt erhältlich – Zahlreiche Vergünstigungen zum 40-Jahr-Jubiläum

Den Landesfamilienpass gibt es seit 40 Jahren; er ermöglicht Kindern und deren Familien auch 2019 vergünstigten Eintritt zu zahlreichen Ausflugszielen in Baden-Württemberg. Die Auswahl reicht dabei vom Porsche-Museum in Stuttgart bis hin zum Europapark in Rust. Auch Klöster, Burgen und Schlösser lassen sich mit ihm ermäßigt oder kostenfrei besichtigen.

Antragsberechtigte Familien erhalten den Pass und die dazugehörige Gutscheinkarte kostenlos beim Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen. Neu ist inzwischen, dass auch ein getrenntlebender Elternteil, die Großeltern oder eine andere Bezugsperson die Kinder zu den Angeboten begleiten und von der Vergünstigung profitieren kann. Bisher war die Nutzung des Landesfamilienpasses auf Personen beschränkt, die mit den Kindern in häuslicher Gemeinschaft zusammenwohnen.

Künftig können neben einem Erwachsenen, der berechtigt ist, den Landesfamilienpass zu beantragen, bis zu vier weitere Personen in den Pass eingetragen werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um einen getrenntlebenden leiblichen Elternteil, Oma und/oder Opa, erwachsene Geschwister oder eine andere Bezugsperson der Kinder wie Paten handelt. Von den eingetragenen Personen können bei Ausflügen weiterhin zwei Erwachsene zusammen mit den Kindern die Vergünstigung des Landesfamilienpasses in Anspruch nehmen.

Wer kann den Pass beantragen?

Einen Landesfamilienpass können Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern (auch Pflege- oder Adoptivkindern) erhalten, wenn diese zusammen mit ihren Eltern in einem Haushalt leben. Alleinerziehende erhalten den Pass schon bei einem kindergeldberechtigenden Kind, wenn sie mit diesem zusammen in einem Haushalt leben. Ebenso erhalten Familien den Landesfamilienpass schon ab einem Kind, wenn sie mit einem schwer behinderten Kind zusammenleben, den Kinderzuschlag beziehen oder Leistungen nach dem SGB II oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) beziehen.

Neue Partner

2019 können Familien mit dem Landesfamilienpass auch den Schwaben-Park bei Kaisersbach, das Brezelmuseum in Erdmannhausen bei Marbach am Neckar, das Dornier-Museum in Friedrichshafen und die Sinn-Welt im Jordanbad in Biberach besuchen. Weitere Informationen zum Landesfamilienpass sowie eine Liste aller teilnehmenden Einrichtungen und Attraktionen lassen sich hier finden:

❯ www.sm.baden-württemberg.de/landesfamilienpass.

Wahl des Jugendgemeinderats

Jugendgemeinderat: Die KandidatInnen stehen fest!

Die Jugendlichen in Waiblingen haben jetzt die Wahl: insgesamt 29 Kandidatinnen und Kandidaten haben sich zur Wahl des 13. Jugendgemeinderats aufstellen lassen und hoffen, dass sie in das 17-köpfige Gremium gewählt werden. Wer die KandidatInnen noch einmal persönlich erleben möchte, der kann dies am Donnerstag, 14. März 2019, um 18.30 Uhr im Schlosskeller (unter dem Rathaus; Eingang auf der Rückseite) machen. Anschließend sind für die Zeit von Montag, 18., bis Freitag, 22. März, an den Schulen die Wahltage angesetzt, an denen sowohl online (www.waiblingen.de) als auch an den Schulen die künftigen Mitglieder gewählt werden können. Spannend wird es am Freitag, 22. März, im Jugendzentrum „Villa Roller", Alter Postplatz, um 19 Uhr: dort wird das Wahlergebnis verkündet und gefeiert.

Am Mittwoch, 27. März, wird es dann ernst: um 17.30 Uhr beginnt die konstituierende Sitzung mit Oberbürgermeister Andreas Hesky im Kleinen Kasten, Kurze Straße 31 (hinter dem Rathaus). Wer zum Gremium gehört, repräsentiert dieses auch gegenüber dem Gemeinderat und kann Projekte mit einem eigenen Budget anstoßen. Wer also zwischen 14 Jahren und 19 Jahren alt ist, kann von Montag, 18., bis Freitag, 22. März, das Gremium wählen, das für zwei Jahre die Belange der jungen Menschen wahrnimmt.

❯ Kontakt: Geschäftsstelle Jugendgemeinderat, Marktgasse 1, Karl-Henning Reuter, Telefon 07151 5001-2720, E-Mail karl-henning.reuter@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de.

Kunst und Kultur

Flat Foot Stompers sind ausverkauft!

Bürgerzentrum Waiblingen

Die Veranstaltung mit „Peter Bühr and his Flat Foot Stompers“ am Samstag, 6. April 2019, um 20 Uhr im Bürgerzentrum ist ausverkauft! Wer jedoch schon Karten hat, den erwartet ein geselliger Jazzabend im WN-Studio des Bürgerzentrums, ein musikalischer Leckerbissen in gewohnter Studio-Atmosphäre.

Programm und Projekte in einem kultigen Haus

Kulturhaus Schwanen

Winnender Straße 4. Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

Ü30 spezial

Eine Party für alle, die nicht nur zuhören, sondern auch mitmachen wollen. DJ Andy ist der absolute Garant für einen Abend mit toller Musik und einem fulminanten Start ins Wochenende – am Freitag, 1. März, um 21 Uhr.

Internationaler Frauentag 2019 mit Schwätzen und Vernetzen

Der Frauenrat der Stadt Waiblingen, das Kulturhaus Schwanen und die Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen laden ein: am Freitag, 8. März, wird von 18 Uhr an der Internationale Frauentag 2019 gefeiert. Seit es feministische Bewegungen, also den Einsatz vieler Menschen für Gleichberechtigung und Chancengleichheit, gibt, formieren sich ihre Gegnerinnen und Gegner. Im Vortrag von Rebekka Blum, Soziologin und Geschlechterforscherin, wollen die Veranstalter klären, wo antifeministische Bewegungen herkommen, was sie tatsächlich verfolgen und wie wir darauf reagieren können. Schauen Sie vorbei, feiern Sie sich und den Internationalen Frauentag bei der anschließenden Frauendisko im Schwanensaal gemeinsam mit bekannten und neuen Gesichtern.

- 18:00 Uhr Beginn mit Sektempfang
- 18:30 Uhr Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr begrüßt
- Vortrag: „Antifeminismus – das gibt’s doch nicht?!“
- 20.00 Uhr Gemeinsamer Imbiss und Frauendisko mit DJane Mo

Es ist nicht möglich Sitzplätze zu reservieren. Eintritt frei.

„Jailhouse Blues“

Die Theatergruppe „Remskiesel“ der Kunstschule Unteres Remstal und das Kulturhaus Schwanen präsentieren: „Jailhouse Blues“ von Jörg Graser am Samstag, 9. März (Premiere), und am Sonntag, 10. März, jeweils um 20 Uhr. – Eine Todeszelle in Texas, zwei Stunden vor der Hinrichtung. Alec Motil, der Todeskandidat,

„Jailhouse Blues“ am 9. und 10. März.

kämpft immer noch, er will sich nicht mit der Auferstehung und dem ewigen Leben abspeisen lassen. Die Pfarrerin hat es vor allem damit eilig. Dem Gefängniswärter geht es vor allem darum, die Henkersmahlzeit abzustauben. Die Anwältin schneit nochmal herein, um dem Todeskandidaten die Filmrechte abzuluchsen, aber der Sheriff, der Motil noch weitere Geständnisse abringen will, bringt Whisky mit, und so steigt doch noch so was wie eine Party. Schließlich taucht auch noch die Sängerin Sandy Hopper auf, Motils letzte große Liebe. Eine Komödie im Todestrakt eines texanischen Gefängnisses. Tiefschwarzer Humor und ein grotesk-komischer Handlungsverlauf machen deutlich: der Mensch ist fehlbar und er ist anmaßend, wenn er sich das Recht herausnimmt, über Leben und Tod zu entscheiden.

Zum Autor: Jörg Graser, geb. 1951 in Heidelberg, studierte Politologie, Soziologie und Kommunikationswissenschaften in München, anschließend Dokumentarfilm an der Hochschule für Fernsehen und Film München, wo er heute auch unterrichtet. Er hat zahlreiche Theaterstücke verfasst, die teilweise auch als Hörspiele gesendet wurden.

Es spielen: Sabine Kögel-Schlecker die Pfarrerin; Marisa Leutenecker Mrs. Hampton, die Rechtsanwältin; Gitta Reinicke Mrs. Dellaware, Sheriff; Judith Wuttke Sandy Hopper, die Sängerin; Matthias Rösler Alec Motil, den Häftling; Günter Neumann Sam Brody, den Gefängniswärter.

Regie: Clemens Schäfer. Kostüm, Maske und Ausstattung: Oliver Köhler. Technik: Bertold Becker und Hanno Schupp.

Eintritt: VVK 11,– €/ermäßigt 8.- €; AK 13,– €/ermäßigt 9,– €; Reservierung Abendkasse: 5001- 1705. Karten sind in der Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, erhältlich.

Aus voller Kehle für die Seele

„Aus voller Kehle für die Seele“ mit Patrick Bopp alias „Memphis“ von der Vocal-Comedy-Truppe „füenf“ als musikalischem Moderator am Klavier am Dienstag, 12. März 2019, um 20 Uhr. Es wird gesungen, was sich singen lässt, Rock- und Popsongs, Couplets aus den 20ern, Schlager – alles ist möglich, jeder kann Vorschläge machen.

Eintritt: Sitzplätze: 7,50 €/erm 7.- € (sowohl Vorverkauf als auch Abendkasse); Stehplätze 6,50 €/erm. 6,-€ (sowohl Vorverkauf als auch Abendkasse). Ermäßigungen gelten für Schüler, Studenten, Leute in Ausbildung und ohne Arbeit. Karten: online unter kulturhaus-schwanen.de und an den VVK-Stellen (reservix).

„Deutsche Landschaften“ von Bertold Becker

Die Einführung von Sven Gormsen, Kunstbetrachter, zur Vernissage am Freitag, 15. März, um 19 Uhr: In seinem Zyklus „Deutsche Landschaften“, der im Schwanen zum ersten Mal in der Gesamtheit zu sehen ist, beleuchtet der Maler das heutige Deutschland, ohne mit dem erhobenen Zeigefinger zu arbeiten. Realität abzubilden oder einzufangen, gelingt aber nur, wenn man transparent wird, Objekt, so weit geöffnet, dass das Subjekt untergeht und einem Neuen, Dritten, Platz macht. Dafür, für solches Vertrauen, braucht es Mut, Können – und Leidenschaft. Becker hat es, das Triple.

In „Deutsche Landschaften“ benutzt der Maler den Begriff „Landschaft“ anders als herkömmlich. Es geht nicht mehr um „Natur“ und den auf einer Gartenbank sitzenden Betrachter. Sondern um das ruhig vor uns Daliegende, das zum Schauen geeignet vor uns Ausgebreitete, was immer es sei. Die Intensität der Maler und Sujet umfassenden Stimmung bestimmt die Extensität dessen, was alles „Landschaft“ zu sein vermag. Beckers Kontemplation macht weder vor einer ordentlich geführten Metzgerei noch vor einer Currywurst vom Stand halt. Auch ein Berliner Fenster zum Hof, ein Tagesschaubild oder ein großblumiges Wäschleine-

Beckers besondere „Landschaften“.

gehänge bringen den Maler nicht aus der Ruhe. Oder der Unruhe. Nur der Ruhige vermag die Unruhe zu sehen. Was macht der alles und jedes formende und durchdringende Mensch? Die totale Kulturlandschaft – Stadtlandschaft, Industrielandschaft, Landschaft von Zimmern und Räumen, Natur oder Landschaftslandschaft – ist zuletzt nicht das, was wir sehen oder haben wollen. Es gibt etwas, das rebelliert, das ausbüchst, das Zeichen gibt, die nicht in unserem Zeichensystem enthalten sind. Da taucht ein Schatten auf, wo keiner sein kann, autonom, in einer Mauer oder Hecke vor Zechengebäuden ist plötzlich eine zusammengepresste und erstarrte Menge von Bergleuten und ihren Familien zu sehen, ein Schmalztöpfchen beherbergt im Inneren ein verkniffenes und verlaufenes Gesicht. Die Dinge leben. Selbst „die“ Natur. Auch wenn wir bloß das von uns Getane anerkennen und kennen. Und jetzt? Sehen lernen!

Eintritt frei. Öffnungszeiten bis 12. April: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr; Samstag von 17 Uhr bis 22 Uhr. An Tagen mit Veranstaltungen länger als 22 Uhr. Sonn- und feiertags geschlossen.

Im „Fritz“

Musikalischer Donnerstag

Philip Bölter schlägt am Donnerstag, 7. März, von 19.30 Uhr an in die Saiten. Dicht, variabel und einfallsreich unterläuft er charmant alle Erwartungshaltungen in seinem Spiel und findet in seinen Interpretationen ständig neue Varianten; dabei wirkt alles mühelos. – Eintritt frei, Spenden willkommen.

Ein Haus und die Geschichte erobern

Haus der Stadtgeschichte

Das „Haus der Stadtgeschichte“ präsentiert die Historie der Stadt von der Römerzeit bis heute. Der Schwerpunkt der Dauerausstellung liegt auf der Wirtschafts- und Hausgeschichte.

- Im Erdgeschoss vermittelt ein multimedial animiertes Stadtmodell die Stadtgeschichte auf besondere Weise. Themen in den weiteren Räumen: „Erbauen und Entwickeln“ sowie „Handel und Handwerk“.
- Im ersten Obergeschoss dreht sich alles um „Herrschen und Verwalten“, „Formen und Brennen – Stadt des guten Tons“, „Maschine und Massenprodukt“ sowie „Stundengebet und Minutentakt“.
- Im zweiten Obergeschoss sind die Themen „Erholen und Ertüchtigen“, „Erzählen und Erinnern“, „Umbrüche und Aufbrüche“ sowie „Herstellen und Vermarkten - Waiblingen weltweit“ präsent.
- Nicht nur die Exponate, auch das Gebäude selbst, das den Stadtbrand im 30-jährigen Krieg überstanden hat, begeistern die Besucher generationenübergreifend.
- Parallel werden im Anbau Sonderausstellungen angeboten.

Sonderausstellung

„Partie an der Rems – Stadtgeschichte mit Postkarten“ ist der Titel des Buchs mit einer Sonderausstellung. Postkarten gelten als historische Zeitdokumente und jede einzelne bildet einen Mosaikstein zum Verständnis der Stadt. Gezeigt wird der Bestand aus dem Stadtarchiv und aus dem Haus der Stadtgeschichte, der Schwerpunkt der Betrachtung liegt dabei auf der „Partie an der Rems“. In Themenräumen der Dauerausstellung werden die Postkartenmotive in Szene gesetzt. Zu sehen bis 27. Oktober. Eintritt frei. – Das Buch ist zum Preis von 9,50 € an der Kasse erhältlich.

Vortrag bei den „Schlaglichtern“

Jetzt schon vormerken: am Donnerstag, 14. März, um 19 Uhr präsentiert Dr. Winfried Mönch in seinem Vortrag in der Bohlenstube Wissenswertes über das frühere Medium der Kurzmitteilung, die Postkarte: „Großartig schön ist diese Stadt! Du siehst es schon auf diesem Blatt! Waiblingen auf alten Ansichtskarten“. Die Möglichkeit, eine Seite der Karte grafisch gestalten zu können, führte Ende des 19. Jahrhunderts zu einer explosiven Verbreitung populärer Bilderwelten. Postkarten sind vielfältige visuelle Quellen, auch für die Stadtgeschichte von Waiblingen. Anhand ausgewählter Beispiele sollen typische Motive und spezielle Ansichten, grafische Methoden und darstellerische Moden vorgestellt werden. Am Beispiel des Kunstfotografen Paul Hommel und des Luftbildfotografen Paul Strähle wird auch auf den ästhetischen bzw. auf den dokumentarischen Wert alter Fotopostkarten verwiesen. Eintritt frei.

Führungen und Preise Dauerausstellung

Öffentliche Führungen: sonntags um 14 Uhr (maximal 25 Personen), 2 Euro für Erwachsene; Kinder, Schüler, Studenten, freier Eintritt.

Individuelle Führungen und Workshops für Schulen, Kindergärten und Gruppen können auch zur Dauerausstellung vereinbart werden. Anmeldung dazu bei der Kunstvermittlung montags bis donnerstags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr unter Tel. 07151 5001-1701, Fax -1699, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Preise für individuelle Führungen: Gruppen, 45 Minuten, für Erwachsene, max. 20 Personen: 50 Euro. Führung Schulen und Kindergärten, 45 Minuten, maximal 25 Teilnehmer, 45 Euro, inkl. Eintritt. Führung Waiblinger Schulen und Kindergärten, Eintritt frei. Workshop Schulen, 45 Minuten, bis 25 Personen, 22 Euro. Workshop Kindergärten: 22 Euro je 45 Minuten; Waiblinger Kindergärten und Schulen: frei.

Infos und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de. Geöffnet dienstags bis sonntags zwischen 11 Uhr und 18 Uhr. Geöffnet auch an Karfreitag, 19. April, sowie an Ostersonntag, 21., und Ostermontag, 22. April.

Ausstellungen und Galerien

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. „La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre“ sind bis 22. April zu sehen. Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs, freitags, samstags und sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags von 11 Uhr bis 20 Uhr. Der 160-seitige Katalog zur Ausstellung ist zu 25 € an der Galeriekasse erhältlich.
Haus der Stadtgeschichte – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell. – Sonderausstellung mit dazu erschienenem Buch: „Partie an der Rems – Stadtgeschichte mit Postkarten“. Öffnungszeiten bis 27. Oktober: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr.
Rathaus Bittenfeld – Schulstraße 3. „Bittenfeld blüht bunt(er) – kreativ“. Zu sehen bis 1. März. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Freitag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und Donnerstag von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung.
Haus Miriam – Jesistraße 21. Tierbilder in Acryl zeigt Karl Zwolsky im Foyer des Seniorenzentrums. Die Bilder in den Formaten 60 x 90 Zentimeter oder 90 x 120 Zentimeter sind bis 31. März zu sehen: täglich von 9 Uhr bis 19 Uhr. Die Exponate werden auch verkauft, der Erlös kommt den Artenschutz-Projekten der „Stuttgarter Wilhelma“ zugute.
Hochwachtturm – Der Turm ist samstags und sonntags von 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet. Eine Besichtigung ist auch an anderen Tagen zu den Öffnungszeiten der Touristinformation möglich (montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr). – Der Schlüssel kann gegen ein Pfand in der Tourist-information, Tel. 07151 5001-8321, -8322, Scheuerngasse 4, abgeholt werden.

Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard van der Grinten können zu diesen Zeiten besichtigt werden. Ebenso die Ausstellung zum „Staufer-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

Viele Medien und noch mehr Veranstaltungen

Stadtbücherei und Ortsbüchereien

Lesen – 10 000 Romane und Biografien, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, etwa 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachiges, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. **Sehen** – etwa 5 000 Spiel-, Sach-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. **Hören** – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik, Folklore und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand. **Erleben** – mehr als 2 000 Spiele für jedes Alter, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM, Sprachkurse, Reiseführer, Wanderkarten und Stadtpläne.

Geschichtenparadies – Hikâye Cenneti

Spaß am Lesen auf Deutsch und Türkisch mit Oya Celep für Kinder im Alter von vier Jahren an: am Freitag, 1. März 2019, um 16 Uhr stehen „Nusreth und die Kuh“ im Mittelpunkt.

Spiel und Spaß am Samstag

Vorlesen und basteln am Samstag, 2. März, von 10 Uhr bis 12 Uhr in der Kinderbücherei. Eintritt frei.

We play Wii – gemeinsam spielen

Zur Auswahl stehen Sport-, Fitness-, Musik- und Tanzspiele oder Action- und Partyspiele und zwar in der Zeit von Dienstag, 5., bis Samstag, 9. März: Dienstag bis Freitag von 10 Uhr bis 18 Uhr, Samstag von 10 Uhr bis 13 Uhr.

Die Bee-Bots sind los

Mit kleinen Robotern auf große Entdeckungsreise gehen: am Dienstag, 5., und Mittwoch, 6. März, jeweils von 16 Uhr bis 17.30 Uhr. Eintritt frei.

Philosophie zum Mitmachen

Stefan Neller und Jonas Kabsch bieten in der Reihe „Philosophie zum Mitmachen“ eine geistreiche Gesprächsrunde für Jung und Alt: am Mittwoch, 6. März, von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr soll es um den Konstruktivismus gehen. Eintritt frei.

E-Book-Sprechstunde

In einer offenen Sprechstunde werden am Mittwoch, 6. März, von 11 Uhr bis 12.30 Uhr die Möglichkeiten der E-Bibliothek aufgezeigt und Hinweise für die Nutzung gegeben. Interessierte sollten sich an der Information im Erdgeschoss melden. Eintritt frei.

Ohren auf, wir lesen vor

In der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor“ geht’s im März um das Thema „Helma legt los“: am Dienstag, 12. März, in der Ortsbücherei Beinstein und am Dienstag, 19. März, in der Stadtbücherei im Marktdreieck, jeweils um 15 Uhr. Eintritt frei.

Tod von Bruno Ganz – Veranstaltung fällt aus

Bürgerzentrum Waiblingen

Nach dem Tod des Schauspielers Bruno Ganz fällt das Lesungskonzert in der Reihe „Literatur plus“ im Bürgerzentrum Waiblingen endgültig aus. Es war schon aufgrund der Krankheit von Bruno Ganz von Dezember auf Dienstag, 14. Mai 2019, verschoben worden.

Die im Vorverkauf erworbenen Einzelkarten können bis 31. Mai bei der Vorverkaufsstelle zurückgegeben werden, bei der die Karten erworben wurden. Abonnenten bekommen den Betrag anteilig erstattet.

Dies teilt die Stadt Waiblingen, Fachbereich Kultur und Sport, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, mit. Foto: Walz

Medien zu Toulouse-Lautrec

In Zusammenhang mit der Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, die bis 22. April zu sehen ist – „La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre“ – hält die Stadtbücherei bis 23. Februar eine Auswahl an Medien bereit.

Ausstellung zum Internationalen Frauentag

Mit einer Medienausstellung zum Internationalen Frauentag, bei dem am 8. März auf 108 Jahre Weltfrauentag und 100 Jahre Frauenwahlrecht aufmerksam gemacht werden soll, beteiligt sich die Stadtbücherei von Freitag, 1., bis Dienstag, 12. März. Sie bietet Bücher, Filme, CDs und andere Medien für, von und über Frauen an. Es kann gestöbert und ausgeliehen werden.

Anagha Mahajan – Indische Volkskunst

In einer Ausstellung stellt die Künstlerin Anagha Mahajan aus Waiblingen von Samstag, 2. März, bis Donnerstag, 4. April, farbenfrohe Werke über ihre indische Herkunft zur Schau.

Öffnungszeiten und Kontakt

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr; Tel. 07151 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; im Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de.

Ortsbüchereien: geschlossen in den Faschingsferien von Montag, 4., bis Samstag, 9. März.

- Beinstein – Rathausstraße 29; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-36105.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus); dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr; Tel. 5001-1865.
- Hegnach – Hauptstraße 64: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; Tel. 5001-1905.
- Hohenacker – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus); mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-1945.
- Neustadt – Im Unterdorf 14; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr; Tel. 5001-8622.

Kunst und Kultur

„La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre“

Galerie Stihl Waiblingen

„La Bohème. Toulouse-Lautrec und die Meister von Montmartre“ sind bis 22. April 2019 zu sehen. – Die schillernde Welt Montmartres am Ende des 19. Jahrhunderts steht im Fokus mit ausdrucksstarken Plakaten Henri de Toulouse-Lautrecs; der Künstler für die Cabarets, Varietés und die Stars des Pariser Nachtlebens. Wie kein anderer erfasste er die Eigenheiten der Bühnengrößen – ungeschönt und oft an der Grenze zur Karikatur. Seine eingängigen, farbstarken Werke lassen das Lebensgefühl der Bohème nachempfinden.

Toulouse-Lautrec war nicht der Einzige, der seine Kunst in den Dienst der Plakatwerbung stellte: Avantgardekünstler wie Pierre Bonnard oder Felix Vallotton nahmen sich des noch jungen Mediums an. Jules Chéret, Alfons Mucha oder Théophile-Alexandre Steinlen spezialisierten sich sogar auf Plakatgestaltung. Ihre Werbeentwürfe für Tanzlokale und Theater, Zeitschriften, Fahrräder oder Kakao begeisterten Kunstkritiker und Sammler gleichermaßen.

Ausgehend von Frankreich stiegen Plakate so in den Rang einer eigenen Kunstform auf. Unabhängig von ihrem eigentlichen, kommerziellen Zweck wurden sie als „Galerie der Straße“ verstanden, die der breiten Öffentlichkeit die Kunst der Zeit nahebringen sollte.

Die in Kooperation mit dem Institut für Kulturaustausch Tübingen und dem Musée d’Ixelles in Brüssel organisierte Ausstellung beleuchtet diese Blüte der Plakatkunst und stellt deren wichtigste Vertreter vor. Mehr als 100 Hauptwerke mit bis heute beliebten Motiven zeigen die überraschend facettenreiche und eindrückliche Verbindung von Kunst und Massenwerbung um 1900.

Katalog an der Galeriekasse

Ein 160-seitiger Katalog ist zur aktuellen Ausstellung erschienen. Er ist für 25 € an der Galeriekasse erhältlich.

Das Rollenbild der Frau im Wandel

In dem Vortrag „Zwischen Verklärung und Verführung. Die Frau in der französischen Plakatkunst um 1900“ rückt Dr. Barbara Martin am Dienstag, 12. März, um 18 Uhr die zentralen Frauenstereotypen der Werbeentwürfe in den Vordergrund. Sie beleuchtet nicht nur die Funktion der weiblichen Figuren im Werbekontext um die Jahrhundertwende, sondern thematisiert auch den spannenden Wandel des Rollenbildes der Frau von der häuslichen Unterordnung bis zu einer beginnenden Emanzipation.

Workshop

„Holzschnitt und Radierung – Flächen und Linie“, Workshop für Jugendliche und Erwachsene am Samstag, 2., und am Sonntag, 3. März 2019, von 10 Uhr bis 17 Uhr. Mit Anmeldung unter Tel. 5001- 1705, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de.

Führungen

o Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.
o After-Work-Führungen: donnerstags um 18 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schüler und Studenten frei.
o Familienführungen: sonntags um 16 Uhr am 17. März und am 7. April.
o Kuratorenführung: am Donnerstag, 4. April, um 18 Uhr.
o „Kunstgenuss zur Kaffeezeit“ mittwochs am 27. Februar und am 17. April um 14.30 Uhr. Die Teilnehmer besuchen die Ausstellung und tauschen sich anschließend im Café „disegno“ aus. Anmeldung unter Tel. 5001-11701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.
o Barrierefreie Führung: für Besucher mit besonderen Bedürfnissen – bei Lernschwäche, Sehbehinderung, bei geistiger Behinderung oder bei Demenz stehen speziell konzipierte Angebote zur Verfügung; auch die Kunstschule hält entsprechende Workshops bereit. Kunstschule und Galerie sind außerdem barrierefrei zugänglich. Individuelle Angebote können erstellt werden. Ein Angebot mit Unterstützung der „Freunde der Galerie Stihl Waiblingen“.
o Kindergeburtstag in der Galerie Stihl Waiblingen: eine spannende Führung für Kinder mit anschließendem Workshop, zweieinhalb Stunden; Verpflegung kann mitgebracht werden; 105 €; Anmeldung unter Tel.: 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de.

Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. Geöffnet auch an „Karfreitag“, 19. April, „Ostersonntag“, 21. April, sowie an „Ostermontag“, 22. April (mit letztem Rundgang um 17 Uhr).

„Der talentierte Mister Ripley“ und seine Beweggründe

Bürgerzentrum Waiblingen

Mit dem Schauspiel nach dem Roman von Patricia Highsmith bringt am Donnerstag, 14. März 2019, um 20 Uhr das Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen einen alten Bekannten auf die Bühne des Bürgerzentrums: den „Talentierten Mister Ripley“, einen Klassiker des Thriller-Genres. Um 19.15 Uhr wird eine Einführung in das Stück gegeben.

In seiner New Yorker Absteige träumt der junge und mittellose Tom Ripley von einem Leben auf der Sonnenseite. Durch Zufall kommt er an den Auftrag des Industriellen Greenleaf: er soll dessen Sohn Dickie, der in Italien dem Müßiggang frönt, dazu bewegen nach Hause zurückzukehren. Im malerischen Mongibello trifft Tom auf seinen ehemaligen Schulfreund, der das Leben in vollen Zügen genießt.

Ripley ist fasziniert vom mondänen Ambiente – und von Dickie selbst. Mehr und mehr träumt er sich in Dickies Welt, imitiert seine Stimme, probiert seine Kleidung, fälscht seine Unterschrift. Bei einer Bootsfahrt ergreift er die Chance: Ripley erschlägt Dickie und nimmt dessen Platz ein. Wie ein talentierter Schauspieler jongliert Ripley mit seinen beiden Identitäten und verstrickt sich immer tiefer in seine Verbrechen.

Patricia Highsmith gilt als Meisterin des psychologischen Kriminalromans. Im Mittelpunkt ihrer Werke stehen nicht die Aufklärung von Verbrechen, sondern die Umstände und Motive, die einen unauffälligen Durchschnittsmenschen ins Verbrechen treiben.

Der 1960 erschienene Roman wurde mit Alain Delon als Tom Ripley unter dem Titel „Nur die Sonne war Zeuge“ und 1999 unter dem Originaltitel mit Matt Damon verfilmt.

Kartenpreise regulär: 24,-/21,-/18,-/15,- €
Kartenpreise ermäßigt: 19,-/16,-/13,-/10,- €

Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuerngasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de. Veranstalter: Stadt Waiblingen

Die Veranstaltung wird von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.

Das Schauspiel „Der talentierte Mister Ripley“ nach Patricia Highsmith ist am Donnerstag, 14. März, um 20 Uhr im Bürgerzenturm Waiblingen zu sehen; eine Einführung dazu bietet das Landestheater Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen bereits um 19.15 Uhr an.
Foto: Sigmund/LTT

Thomas Hampson. Foto: Iiyang Chen

Melanie Diener. Foto: Ifkovits Chen

Internationale Opernwerkstatt – Karten-Vorverkauf gestartet

Bürgerzentrum Waiblingen

Im Herbst 2019 erwartet das Waiblinger Publikum zur Remstal Gartenschau 2019 eine besondere Premiere: Melanie Diener, die weltweit gefeierte Sopranistin aus Waiblingen, und Thomas Hampson, einer der bedeutendsten Opernsänger unserer Zeit, laden zum ersten Mal die besten Nachwuchstalente zu einer Opernwerkstatt nach Waiblingen ein.

Nach einer intensiven Woche mit Arbeitsproben treten die Nachwuchstalente dann bei einem großen Abschlusskonzert mit Melanie Diener und Thomas Hampson auf die Bühne. Das Konzert am Samstag, 28. September 2019, wird gemeinsam mit den Stuttgarter Philharmonikern unter der Leitung von Stardirigenten Dan Ettinger im Bürgerzentrum Waiblingen gestaltet.

Karten zu diesem einmaligen Konzertabend sind von sofort an bei den üblichen Vorverkaufsstellen wie dem beim i-Punkt, Scheuerngasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und online unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de oder www.eventim.de.

Kartenpreise: 48,- / 42,- / 36,- / 28,- €

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement.

„Eine kleine Zauberflöte“

„Junges Büze“ im Bürgerzentrum Waiblingen

Die beiden Gastspiele „Eine kleine Zauberflöte“ der Städteoper Südwest – Theater Pforzheim im Rahmen des „Jungen Büzes“ im Bürgerzentrum Waiblingen sind ausverkauft.

Die Vorstellungstermine: Dienstag, 26. März 2019, 9 Uhr; und Dienstag, 26. März, 11.15 Uhr (Zusatzvorstellung).

Vorschau

• 18. März, 9 Uhr und 11 Uhr, ausverkauft; 19. März, 9 Uhr, Welfensaal – Theaterstück „Gips oder: Wie ich an einem einzigen Tag die Welt reparierte“ von Anna Woltz – ab Klasse 5 bis Klasse 7.
• 7. Mai, 9 Uhr, Ghibellinensaal – Theaterstück „Cyrano“ von Edmond Rostand, Greet Vissers und Jo Roets – ab Klasse 7 bis Klasse 12.
• 26. September, 10 Uhr, Ghibellinensaal – „Internationale Opernwerkstatt Waiblingen“, Öffnung der Proben für Schulklassen mit Melanie Diener und Thomas Hampson – ab Klasse 3.
• 26. November, 9 Uhr und 11 Uhr, ausverkauft; 27. November, 9 Uhr, Welfensaal – Theaterstück „Der Mondscheindrache“ nach Cornelia Funke – ab 4 Jahren bis Klasse 2.

Der ausführliche Spielplan mit allen Informationen über die Stücke ist in der Touristinformation (i-Punkt) erhältlich.

Beratung und Anmeldung

Stadt Waiblingen | Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement, Martina Kunert, An der Talaue 4 | 71334 Waiblingen, Telefon 07151 2001-23 | Fax 07151 2001-27 | E-Mail: martina.kunert@waiblingen.de.

Einzelkarten erhalten Interessierte, sofern noch Plätze verfügbar sind, im Vorverkauf bei der Touristinformation (i-Punkt), Scheuerngasse 4, Telefon 0715 5001-155, und an der Tageskasse.

Das Junge Büze wird von der Bürgerstiftung Waiblingen gefördert. Veranstalter: Stadt Waiblingen.

Theater unterm Regenbogen

Kontakt: Lange Straße 32, direkt am Marktplatz, www.veit-utz-bross.de. Karten und Information: Tel. 905539 und im Internet.

Für Kinder, Vorstellungsbeginn um 16 Uhr: „Aladin und die Wunderlampe“ am Samstag, 2., und am Sonntag, 3. März, für Kinder von vier Jahren an. – „Der Bibabutzemann“ am Freitag, 8. März, für Kinder von drei Jahren an mit „Florian“, eigentlich ein großer Angsthase, doch er stellt mit dem Puppenspieler zwischen den Szenen immer wieder fest, dass kein Kind ängstlich sein muss. – „Wie der Kasper der Großmutter ihren Geburtstag rettet“ am Samstag, 9. März, für Kinder von vier Jahren an. – „Wie der Kasper dem Krokodil Emil zu einem Bonbon verhilft“ am Sonntag, 10. März, für Kinder von vier Jahren an.

Eintritt: Kinder 7 €, Erwachsene 8,50 €, für Familien und Kleingruppen 28 €. Das Theater ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet, ebenso die Cafeteria vor und nach der Vorstellung.

Für Erwachsene Vorstellungsbeginn um 20 Uhr: „Aladin und die Wunderlampe“, Märchen aus 1001 Nacht bei Viertele und Kerzenschein am Samstag, 2. März. – „Die schöne Lau. Mörike“ am Mittwoch, 13. März. Eintritt: 18 €, Schüler und Studenten 12 €. – „Spanischer Abend“ am Freitag, 1. März, um 19 Uhr, Teresa Santamaria und Puppenspieler Veit Utz Bross laden zu Musik und Gesprächen ein. Eintritt frei, Spenden willkommen. Anmeldung am Veranstaltungstag bis 12 Uhr, Platzreservierung möglich.

Das Theater ist eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet; die Cafeteria eine Stunde vor und nach der Vorstellung.

Vincent Klink Fotos: Thomas Renz

„Querton“, die Formation um Eberhard Budziat, liefert die Musik zur Remstalsinfonie, einer musikalischen Lesung gemeinsam mit Vincent Klink.

„Remstalsinfonie: Vincent Klink liest eigene Texte – begleitet von allerlei Quertönen

Bürgerzentrum Waiblingen

Eine musikalische Lesung, das ist die „Remstalsinfonie“, zu der am Sonntag, 3. März 2019, um 19 Uhr in den Welfensaal des Bürgerzentrums eingeladen wird. Karten zu 24 €, ermäßigt 19 €, sind hier erhältlich: abo-buero@waiblingen,Telefon 5001-1610 oder -1611. Eine Sinfonie über Menschen, Leben und Musik, komponiert von Eberhard Budziat mit Texten von Vincent Klink, der in seinen Texten den schwäbischen Widerspruchsgeist, historische und aktuelle Themen thematisiert. Die Remstalsinfonie wird vom Eberhardt Budziats Ensemble „Querton“ und von Vincent Klink aufgeführt.

Führung mit Profis

Angebot der WTM

Die Stadtführer des Heimatvereins und die WTM stellen regelmäßig ein Programm mit Führungen zusammen. Anmeldungen stets in der Touristinformation, Scheuerngasse 4, oder unter Telefon 07151 5001-8321; Internet: www.wtm-waiblingen.de.

Die nächsten Termine

- Führung am Weltfrauentag (nur für Frauen): am Freitag, 8. März, um 18 Uhr; Dauer: drei Stunden (einschließlich Prosecco, Häppchen, Tapas, Wein und Wasser).
- Mit dem Nachtwächter unterwegs: freitags am 15. März, jeweils um 18.30 Uhr; Dauer: anderthalb Stunden.
- Waiblinger Abendspaziergang: am Mittwoch, 20. März, um 19 Uhr; Dauer 2,5 Stunden.
- Führung Siechenhauskapelle, Beinsteiner Straße 41b: am Samstag, 23. März, um 14 Uhr; Dauer: eine Stunde (Bezahlung vor Ort).
- Lesung „Mir Schwoba send halt au bloß Menscha“: am Freitag, 29. März, um 18.30 Uhr; Dauer 1,5 Stunden (einschließlich Maultaschen und Kartoffelsalat).

Auf eigene Faust losgehen

Die historische Altstadt erkunden Besucher auch gern auf eigene Faust. Mit Hilfe eines übersichtlichen Plans, auf dem die wichtigsten Sehenswürdigkeiten gekennzeichnet sind, können sich Spaziergänger orientieren. Der Plan ist kostenlos im i-Punkt in der Scheuerngasse 4 und in den Ortschaftsrathäusern erhältlich.

Geänderte Öffnungszeiten

Die Touristinformation ist am Donnerstag, 28. Februar, schon von 14.30 Uhr an geschlossen; die Mitarbeiterinnen nehmen an einer Fortbildung teil. Am Faschingsdienstag, 5. März, ist der i-Punkt ganztägig zu.

Die feministische Bewegung

Veranstaltungsreihe zum Internationalen Frauentag

Um den Internationalen Frauentag am 8. März hat der Frauenrat gemeinsam mit der städtischen Beauftragten für Chancengleichheit, Gabi Weber, und dem Kulturhaus Schwanen ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt.

Start ist am Freitag, 1. März 2019, mit dem Weltgebetstag, zu dem Frauen aller Konfessionen einladen. Thema soll sein: „Kommt, alles ist bereit“. Frauen aus einem der kleinsten und jüngsten europäischen Länder laden mit ihrer Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag ein: Slowenien – so groß wie Hessen. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria und bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden. In mehr als 120 Ländern rufen ökumenische Frauengruppen seit mehr als 100 Jahren zum Mitmachen auf. Sie machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Gemeinsam setzen sie am Weltgebetstag 2019 ein Zeichen für Gastfreundschaft und Miteinander.

In der Kernstadt:
15.00 Uhr, Pflegestift, Am Kätzenbach
19.00 Uhr, Ökumenisches Haus der Begegnung, Korber Höhe
19.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche
19.30 Uhr, Michaelskirche (nicht, wie ursprünglich genannt, Nikolauskirche)
In den Ortschaften:
Beinstein: 19.30 Uhr, Gemeindehaus Mühlweg
Bittenfeld: 19.30 Uhr, Konrad-Beringer-Haus
Hegnach: 19.45 Uhr, Evangelisch-Methodistische Kirche
Hohenacker: 19.00 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus
Neustadt: 19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindehaus

Göttliche Ordnung im Film

Weiter geht’s am Mittwoch, 6. März, um 20 Uhr im Traumpalast, Bahnhofstraße 52, mit dem Film: „Die göttliche Ordnung“. 1971: Nora Ruckstuhl ist eine junge Hausfrau und Mutter, die mit ihrem Mann Hans und ihren beiden Söhnen Luki und Max in einem beschaulichen Schweizer Dorf lebt. Hier auf dem Land spürt man wenig bis gar nichts von den großen gesellschaftlichen Umwälzungen, die die 68er-Bewegung mit sich gebracht hat. Auch Noras Leben ist unberührt davon, sie ist eine stille Person, die nie aneckt und von allen gemocht wird – bis zu dem Tag, als sie anfängt, sich öffentlich und kämpferisch für das Frauenstimmrecht einzusetzen, über das die Männer am 7. Februar 1971 abstimmen sollen.

Drama/Schweiz 2017 / Regie: Petra Biondina Volpe. Zwölf Auszeichnungen und zehn Nominierungen. FSK ab 6 Jahren. Reservierung über die Ticket-Hotline: 0711 55090770. Eintritt: 6 Euro.

Veranstaltet von: Kommunales Kino Waiblingen e. V. in Kooperation mit FraZ – Frauen im Zentrum Waiblingen e. V.

Der Frauentag!

Der Internationale Frauentag am Freitag, 8. März, beginnt um 18 Uhr im Kulturhaus Schwanen, Winnender Straße 4, mit einem Sektempfang. Um 18.30 Uhr begrüßt Erste Bürgermeisterin Christiane Dürr die Gäste.

Seit es feministische Bewegungen, also den Einsatz vieler Menschen für Gleichberechtigung und Chancengleichheit, gibt, formieren sich ihre Gegnerinnen und Gegner. Im Vortrag von Rebekka Blum, Soziologin und Geschlechterforscherin, wollen wir klären, wo antifeministische Bewegungen herkommen, was sie tatsächlich verfolgen und wie wir darauf reagieren können. Schauen Sie vorbei, feiern Sie sich und den Internationalen Frauentag gemeinsam mit bekannten und neuen Gesichtern. Von 20 Uhr an klingt der Abend mit einem gemeinsamen Imbiss und einer Frauendisco mit DJane Mo aus. Sitzplätze werden nicht reserviert; spontan kommen geht immer. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltet von: Frauenrat der Stadt Waiblingen, Kulturhaus Schwanen und Beauftragte für Chancengleichheit der Stadt Waiblingen

Spaziergang nach der Arbeit

Schon am Freitagnachmittag, 8. März, wird von 16.30 Uhr bis 18 Uhr unter dem Titel „Internationale Wegbereiterinnen“ eine Spurensuche beim After-Work-Spaziergang angeboten. Frauen kamen aus allen Herren Länder nach Waiblingen um hier zu leben, zu arbeiten und zu kämpfen. In ihrem Gepäck brachten sie Frauenvorbilder mit, die wir zusammen mit Teresa Santamaria kennen lernen werden. Treffpunkt: Marktplatz/Altes Rathaus. Der Spaziergang endet am Kulturhaus Schwanen.

Veranstalter: Frauenverband Courage. Ohne Anmeldung.

Frauenfrühstück und Beratung

Ankommen, Lernen, Arbeiten – Frauenfrühstück und Beratung für Frauen aller Nationalitätenam Mittwoch, 13. März 2019, von 10 Uhr bis 12 Uhr im KARO Familienzentrum Waiblingen, Alter Postplatz 17. FraZ-Raum, 2.21 Gestalten Sie aktiv Ihre berufliche Zukunft! Kommen Sie ins Gespräch mit anderen Frauen! Stellen Sie Ihre Fragen und lassen Sie sich von Fachfrauen beraten! Bei einem gemeinsamen Frauenfrühstück erhalten Sie Informationen zu:

- Ankommen, Arbeiten und Leben in Deutschland
- Anerkennung von ausländischen Abschlüssen
- Berufliche Qualifizierung
- Weiterbildung
- Wiedereinstieg in den Beruf

Anmeldung bis zum 8. März bei Gabi Weber, Telefon 07151 5001-2320, oder chancengleichheit@waiblingen.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Veranstaltet von: Stadt Waiblingen und Agentur für Arbeit in Kooperation mit KARO Familienzentrum Waiblingen, Wirtschaftsförderung und Welcome Service Region Stuttgart

Ladies Night

An der Ladies Night für jugendliche und erwachsene Frauen am Freitag, 15. März, von 19 Uhr bis 22 Uhr in der Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, beschäftigen sich die Teilnehmerinnen mit allerlei künstlerischen Techniken zum Beispiel Betongießen, Vergolden, Radierung oder Tuschemalerei und im Gartenschaujahr mit Themen rund um Flora und Fauna. Ein Treffpunkt, bei dem das Selbermachen und die Gestaltung im Vordergrund stehen – und das in geselliger Runde.

Weitere Termine: 12. April, 24. Mai und 5. Juli. Anmeldung jeweils bis spätestens eine Woche vorher bei der Kunstschule, Telefon 5001-1705 oder www.kunstschule-rems.de. Teilnahmegebühr: pro Termin 25 Euro (inkl. Material). Veranstaltet von: Kunstschule Unteres Remstal.

❱ Das gesamte Programm: www.waiblingen.de

Öffnungszeiten in den Ferien

Das Hallenbad in der Talaue hat in den Faschingsferien folgende Öffnungszeiten:

Montag, 4. März,	10.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Dienstag, 5. März, Fasching,	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Mittwoch, 6. März,	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Donnerstag, 7. März, Frühbadetag,	6.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Freitag, 8. März, Warmbadetag,	8.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Samstag, 9. März,	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sonntag, 10. März,	8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Veranstaltungen von Vereinen, Kirchen und Organisationen

Do, 28.2.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Jungschar um 16.15 Uhr. – Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.
Ökumenischer Treff Korber Höhe. „Schmutziger Donnerstag“ – Faschingsfeier gemeinsam mit dem Forum Nord um 14 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung.
AfD, Bundestagswahlkreis Waiblingen. Bürgersprechstunde von 17 Uhr bis 19 Uhr im Wahlkreisbüro Korb. Anmeldung unter Telefon 2566752 oder E-Mail: juergen.braun.wk@bundestag.de. – Informationen und Anmeldeformulare zur politischen Bildungsfahrt nach Berlin von 19. bis 22. März können ebenfalls per E-Mail: juergen.braun.wk@bundestag.de, angefordert werden.

Fr, 1.3.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Monatsversammlung der Ortsgruppe mit Lichtbildvortrag zu einer Wanderung auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela um 17 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker, Rechbergstraße 40.
Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: Einkehr am Mittag um 12 Uhr.

Sa, 2.3.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Anmeldeschluss um 19 Uhr für die Wanderung rund um Oppenweiler am 3. März. Info und Anmeldung unter Tel. 561934 oder unter Tel. 2096487.
FSV. Begegnungen im Oberen Ring: A-Junioren Freundschaftsspiel gegen den FSV Bissingen um 11 Uhr; C4-Junioren Freundschaftsspiel gegen die SGM Nordhausen/Zabergäu 2 um 11 Uhr; C1-Pflichtspiel Oberliga Baden-Württemberg gegen den FC Esslingen um 14 Uhr; C2-Junioren Freundschaftsspiel gegen die SGV Freiberg 2 um 16 Uhr.

So, 3.3.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hegnach. Treff um 9.30 Uhr am Rathaus Hegnach zur Fahrt nach Fornsbach mit Wanderung zum Waldsee; Weiterfahrt zum Wanderheim Eschelhof mit Möglichkeit zur Stärkung – bewirtet wird von der Ortsgruppe.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Wanderung von Oppenweiler in Richtung Heppseen und durch das Rohrbachtal zurück nach Oppenweiler (elf Kilometer); Treff um 11.50 Uhr am Bahnhof Waiblingen zur Fahrt zum Ausgangspunkt. Einkehr gegen 15.30 Uhr. Info und Anmeldung unter Tel. 561934 oder unter Tel. 2096487 bis 2. März um 19 Uhr.
FSV. Begegnungen im Oberen Ring: B2-Junioren Freundschaftsspiel gegen den TSV Musberg 1 um 10 Uhr; C4-Junioren Freundschaftsspiel gegen den TV Zuffenhausen 1 um 11 Uhr; Aktive FSV 2 Freundschaftsspiel gegen den SV Ebersbach 2 um 15 Uhr. – Anmeldeschluss zum Wanderausflug nach Strümpfelbach zu Professor Ulrich Nuss und seiner Ausstellungs- und Produktionshalle: E-Mail an klaus.riedel-wn@gmx.de oder unter Tel. 23234. Besuch: 5 Euro. Treffpunkt: vor Ort um 10.30 Uhr, Ritterstraße 8. Parkplätze bei der Gemeindehalle. Anschließend Mittagessen von 12.30 Uhr an in der Weinstube Wilhelm, Hintere Gasse 1. Danach ist eine etwa einstündige Wanderung nach Endersbach geplant; zu den Autos geht’s per Shuttle-Service zurück.

Mo, 4.3.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe: Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.

Di, 5.3.

K 20 Spagat WN. „Forum“, die monatliche Programmbesprechung um 19 Uhr in der Kurzen Straße 20.
Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: „Schiff ahoi“ heißt es beim Seniorenmittag um 14.30 Uhr.
Briefmarkensammler. Die Sammler kommen um 15 Uhr im „Forum Mitte“, Blumenstraße 11, zum Tausch und für Informationen zusammen.
FSV. Begegnung im Oberen Ring: C4-Junioren Freundschaftsspiel gegen die TSG Backnang 1 um 18 Uhr.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Treffen der Singgruppe um 19 Uhr im Beinsteiner Feuerwehrhaus.

Do, 7.3.

Treffpunkt Senioren Beinstein. Nachmittag im Katholischen Gemeindehaus um 14 Uhr mit Pfarrerin Anne Koch zum Thema „So viel Glück“.
Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.
FSV. Begegnung im Oberen Ring: C4-Junioren Freundschaftsspiel gegen die Spvgg Cannstatt 2 um 17 Uhr.
FSV. Wanderausflug nach Strümpfelbach zu Professor Ulrich Nuss und seiner Ausstellungs- und Produktionshalle. Besuch 5 Euro. Treffpunkt: vor Ort um 10.30 Uhr, Ritterstraße 8. Parkplätze bei der Gemeindehalle. Anschließend Mittagessen von 12.30 Uhr an in der Weinstube Wilhelm, Hintere Gasse 1. Danach ist eine etwa einstündige Wanderung nach Endersbach geplant; zu den Autos geht’s per Shuttle-Service zurück. Verbindliche Anmeldung per E-Mail an klaus.riedel-wn@gmx.de oder unter Tel. 23234.

Fr, 8.3.

Salier-Gemeinschaftsschule. Schulkind-Kleiderbasar von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Ganztagesbetreuung, Im Sämann 86, zugunsten des Fördervereins der Schule. Kaffee und Kuchen werden außerdem ausgeschenkt.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Bildervortrag „Malerisches Großarltal – Tal der Almen“ um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Gäste willkommen.

Sa, 9.3.

Städtisches Orchester. Altpapiersammlung der Jugendabteilung in der Kernstadt; die Bündel sollten bis 8 Uhr am Straßenrand bereitgestellt werden. Große Mengen Papier können auch an der Rundsporthalle angeliefert werden.
Heimatverein. Jahreshauptversammlung um 18.30 Uhr im Welfensaal des Bürgerzentrums.
FSV. Begegnungen im Oberen Ring: C4-Junioren Freundschaftsspiel gegen den MZV Stuttgart 3 um 11 Uhr; B2-Junioren Freundschaftsspiel gegen den Türspor Neckarsulm um 11 Uhr; D1-Junioren Freundschaftsspiel gegen den SGM Frickenhofen/Gschwend um 14 Uhr; A-Junioren Bezirksligaspiel gegen den SC Urbach um 16.45 Uhr.

So, 10.3.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung, Korber Höhe. Gemeinschaftsverband um 14 Uhr.
FSV. Begegnungen im Oberen Ring: C4-Junioren Freundschaftsspiel gegen den FSV Friedrichshall um 10 Uhr; Aktive FSV 2 Kreisligaspiel gegen den TSV Schlechtbach um 12.45 Uhr; Aktive FSV 1 Bezirksligaspiel gegen den TSV Sulzbach/L um 15 Uhr.

Di, 12.3.

Evangelische Erwachsenenbildung. Vormittagsuni Theologie: Vortrag zum Thema „Sterben ist ein Teil des Lebens“ um 9.30 Uhr im Jakob-Andreä-Haus, Alte Rommelshauser Straße 18. Anmeldung unter Telefon 98224-8920 bei der FBS.

Mi, 13.3.

Haus- und Grundbesitzerverein Waiblingen und Umgebung. Bei der öffentlichen Mitgliederversammlung um 19 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums hält der Vorsitzende des Landesverbands, Michael Hennrich, oder der Geschäftsführer des Landesverbands, Ottmar H. Wernicke, einen Vortrag zum Thema „Aktuelle Entwicklungen in der Wohnungs- und Immobilienpolitik“; das Grußwort spricht Oberbürgermeister Andreas Hesky; außerdem: Vortrag über „Bezahlbares Wohnen – die gesellschaftliche Herausforderung unserer Zeit“ von Dirk Braune, Geschäftsführer der Kreisbaugesellschaft Waiblingen
K 20 Spagat WN. „Gedanken zur Krise und Reform des Islam“, Vortrag um 19 Uhr vom Juristen Hans-Alfred Blumenstein in der Kurzen Straße 20.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Seniorenwanderung von Schwaikheim nach Leutenbach zum Gasthaus Lamm. Treffpunkt um 10.15 Uhr am Kiosk am Bahnhof Waiblingen.

Do, 14.3.

Jahrgang 1939. Die Teilnehmer kommen um 12 Uhr zum Mittagessen in den „Remsstuben“ des Bürgerzentrums zusammen.
Väteraufbruch für Kinder, Kreisgruppe Rems-Murr. Offenes Treffen für (Groß)-Eltern, die sich für mehr Kontakt zu ihren Kindern einsetzen um 19 Uhr im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, Erdgeschoss, Raum „Treff“.

*

Württembergischer Christusbund. Anmeldung zum Frauenfrühstück am Samstag, 6. April, um 9 Uhr unter E-Mail an info@christusbund-waiblingen.de oder Tel. 9650965. Mit Impulsvortrag von Dorothea Hille zum Thema „Wohnst Du noch oder lebst Du schon?“ mit Kinderbetreuung.
Heimatverein. Studienfahrt nach Weimar „100 Jahre Bauhaus“ von 5. bis 8. Mai. Busabfahrt am 5. Mai um 8 Uhr ab Bahnhof Waiblingen. U. a. mit einem Bauhaus-Spaziergang, Besuch des Denkmals der Märzgefallenen (Gropius), Besuch des Bauhaus-Museums, Stadtführung und Besuch der Anna-Amalia-Bibliothek. Preis: 492 €, Einzelzimmerzuschlag: 90 €. Anmeldung: Formularausdruck aus dem Internet www.heimatverein.de, Veranstaltungsprogramm.
Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Beratungszeiten in der Geschäftsstelle sind am 1. und 3. Montag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 562875; Stammtisch jeden 2. Dienstag im Monat von 19 Uhr an im „Goldenen Ochsen/Toro d’Oro“, Beim Rathaus 9, Waiblingen-Neustadt. Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kostenlos, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.
„Fische“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, geselliger Nachmittag. Im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, Tel. 07191 344194-0, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.
Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psb-wn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61. Öffnungszeiten: montags bis donnerstags 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr, freitags von 8.30 Uhr bis 15 Uhr.
IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Sprechstunden: jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 16 Uhr bis 18 Uhr (mit Anmeldung); telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-rems-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-rems-murr-kreis.de.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung – von Sport bis Kultur, von Festen bis Wanderungen – kostenlos veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: birgit.david@waiblingen.de, Tel. 07151 5001-1250

Waiblingens närrische Tage

vom 28. Februar bis zum 6. März

Rathaussturm mit Narrengericht

Am Schmotzigen Donnerstag, 28. Februar 2019, von 17.30 Uhr an stürmen die Narren der 1. Waiblinger Faschingsgesellschaft und der Waiblinger Karneval Gesellschaft „Die Salathengste“ das Rathaus und entheben das Stadtoberhaupt seines Amtes. Oberbürgermeister Andreas Hesky muss sich dann beim anschließenden Narrengericht auf dem Rathausplatz verantworten. Man darf gespannt sein, in welches Gewandt der Oberbürgermeister dieses Jahr schlüpft.

Die Zuschauer werden mit Speis und Trank versorgt.

Empfang der Zunftmeister

Die Zunftmeister der am Umzug teilnehmenden Gesellschaften werden am Samstag, 2. März, von 12.30 Uhr an im Foyer des Rathauses empfangen, bevor sie im Umzugstrubel verschwinden.

Umzug mit mehr als 85 Gruppen

Vor dem Faschingsumzug am Samstag, 2. März, wird schon von 11 Uhr an für die Gäste im Schlosskeller und auf dem Rathausplatz eine Bewirtung angeboten.

Der 1. Waiblinger Faschingsgesellschaft und der Waiblinger Karneval Gesellschaft ist es gelungen, mehr als 85 Vereine und Gruppen mit etwa 2 100 Teilnehmenden am Umzug zu gewinnen. Angeführt wird der närrische Zug von Oberbürgermeister Hesky.

Die Zuschauer an der Strecke werden freundlich um einen Unkostenbeitrag gebeten.

Strecke des närrischen Gaudiwurms

Der närrische Gaudiwurm ist von 14.30 Uhr an auf folgenden Straßen und Wegen durch die Innenstadt anzutreffen: Waldmühleweg, Am Stadtgraben, Fronackerstraße, Untere Lindenstraße, Bahnhofstraße, Alter Postplatz, Am Stadtgraben, Lange Straße bis zur Bäckerei Schöllkopf, Kurze Straße bis zum Rathaus.

Die Veranstalter bitten die Zuschauer ausdrücklich, das Kreuzen der Umzugstrecke zu unterlassen und den Anweisungen der Ordner zur eigenen Sicherheit zu folgen. Mit Verkehrsbehinderungen ist etwa von 13 Uhr an bis eine Stunde nach Umzugsende zu rechnen.

Nach dem Umzug wird im Schlosskeller ein buntes Programm mit Guggenmusik, Gardetänzen und Partymusik geboten, auch auf dem Rathausplatz.

Wo’s sonst noch närrisch ist

• „Fasching total“ der WKG im RemsPark am Donnerstag 28. Februar, von 15 Uhr an: mit Show- und Marschtänzen sowie Schabernack der Salathengste.

• Gardetanz-Tag der 1. WFG im RemsPark am Freitag, 1. März, von 15 Uhr an mit Garde- und Showtänzen, Elferrat, Männerballet und Guggenmusik sowie weiteren Aktiven der 1. WFG mit kleinem Umzug durchs Center.

• Großer Kinderfasching der WKG am Sonntag, 3. März, um 14 Uhr in der Gemeindehalle Hohenacker, Rechbergstraße 40. Buntes Faschingsprogramm mit Tanz und Spielen. Umfangreiches Bewirtungsangebot für Jung und Alt sowie Kostümprämiierung

• Traditioneller Kinderfasching der 1. WFG mit Spiel, Spaß und Gesang im Bürgerzentrum am Faschingsdienstag, 5. März, von 14.30 Uhr an und von 17.30 Uhr an kleiner Umzug mit den Remshexen und Guggenmusik der Ohrawusler vom Bürgerzentrum auf den Marktplatz zum Hexenabtauchen.

• Hexenabtauchen der 1. WFG am Dienstag, 5. März, von 18 Uhr an auf dem Marktplatz. Von dort aus geht es in einem Fackellauf durchs Bädertörle zur Rems, wo sich in diesem Jahr die Remshexen in die nassen Gefilde der Rems zurückziehen.

Anschließend Faschingsausklang im Schlosskeller. Dazu ist die Bevölkerung eingeladen: ein Programm mit vielen Überraschungen wurde extra für den Ausklang einstudiert. Der Fasching wird dann von den Elferräten der 1. WFG und der Prinzessin Emely I. von Ghibellinia begraben. Eintritt frei, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

• Kehraus der Fastnacht mit der WKG am Faschingsdienstag, 5. März, um 17.30 Uhr in der Gaststätte Musikheim in Bittenfeld, Zipfelbach 10.

• Katerfrühstück der WKG am Aschermittwoch. 6. März, von 11 Uhr an in der Gaststätte Musikheim in Bittenfeld, Zipfelbach 10.

Waiblinger Fasching im Februar des Jahres 2006. Foto: Archiv Öffentlichkeitsarbeit

Busse fahren wegen Umzug andere Route

Haltestellen außer Betrieb

Die Busse der OVR-Linien fahren wegen des Faschingsumzuges am Samstag, 2. März 2019, in der Zeit von etwa 12.30 Uhr bis etwa 17.30 Uhr andere Routen. Folgende Linien sind betroffen 201, 202, 204, 206, 207, 209 und 210 und fahren in beiden Richtungen ohne Halt durch die Mayenner Straße zwischen den Haltestellen „Stadtmitte“ und „Waiblingen Bahnhof“. Die Haltestellen Obere Bahnhofstraße und Blumenstraße entfallen.

CityBus Linie 208 und 218

- Linie 208 Richtung Galgenberg um 12.35 Uhr (ab ZOB) und um 13.35 Uhr (ab ZOB) durch die Ludwigsburger Straße und Talstraße
- Linie 208 Richtung Bahnhof um 12.49 Uhr (ab Boskopweg) durch die Talstraße, Ludwigsburger Straße zum Bahnhof
- Linie 218 Richtung Wasserstuben um 12.06 Uhr (ab ZOB) und 13.06 Uhr (ab ZOB) über Stadtmitte, Bürgerzentrum, Talstraße
- Linie 218 Richtung Bahnhof um 12.16 Uhr (ab Schellingstraße) und 13.16 Uhr (ab Schellingstraße) durch die Ludwigsburger Straße

Folgende Haltestellen entfallen während der Veranstaltung: ARGE/Post, Blumenstraße, Emil-Münz-Straße, Friedhof, Fröbelstraße, Hausgärten, Hochwachtturm, Marktgasse, Obere Bahnhofstraße, Querspange, Rathaus, Seniorenzentrum, Schmidener Straße, Schwabstraße, Schwanen, Untere Mayenner Straße; außerdem auf der Linie 218 Richtung Bahnhof: die Devizesstraße.

Innenstadt gesperrt – Umleitungen beachten

Die untere Bahnhofstraße und die Innenstadt sind am Samstag, 2. März 2019, wegen des Faschingsumzugs von 13 Uhr bis etwa 17.30 Uhr gesperrt.

Die Buslinien verkehren zwischen den Haltestellen „Waiblingen Bahnhof“ und „Stadtmitte“ durch die Mayenner Straße. Bei der Linie 211 können die Haltestellen Blumenstraße, Untere Mayenner Straße und Stauferschule nicht angefahren werden. Die Umleitung erfolgt ab Bahnhof durch die Devizesstraße zur Jesistraße. Entsprechende Fahrgastinformationen können an den Aushängen an den Haltestellen entnommen werden.

Das Parken auf den öffentlichen Plätzen „Querspange“ und in der Bahnhofstraße sowie in den Bereichen Untere Lindenstraße, Fronackerstraße, Am Stadtgraben, Weingärtner Vorstadt, Kurze Straße ist in dieser Zeit nicht möglich.

Die Zu- und Ausfahrt der Marktgarage und der Tiefgarage „Rewe“ (Querspange) ist in der Zeit von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr nur eingeschränkt möglich.

Anwohner, die über einen privaten Stellplatz verfügen, können beim Fachbereich Bürgerdienste, Abteilung Straßenverkehr, im Gebäude Kurze Straße 24 eine Ausnahmegenehmigung zum Parken bekommen.

Altpapiersammlung

Städtisches Orchester, Jugend

Anders als in den vergangenen Jahren sammelt die Jugendabteilung des Städtischen Orchesters Waiblingen schon am Samstag, 9. März 2019, Altpapier. Dafür sollte das gebündelte Altpapier von 8 Uhr an gut sichtbar am Straßenrand platziert sein. Auch in diesem Jahr kann das Altpapier direkt an der Rundsporthalle in den dort stationierten Container entsorgt werden.

Gärten und ihre Vielfalt

Vortragsreihe

Wenige Monate vor Beginn der Remstal Gartenschau 2019 stimmt das Forum Mitte in der Blumenstraße 11 seine Gäste mit Vorträgen auf das kommende Gartenjahr ein. Die Vorträge zeigen, was im Garten „kreucht und fleucht“, blüht und wächst und was der Einzelne tun kann, um naturnahe, artenreiche und blühende Gärten zu erhalten.

• Natürlicher Pflanzenschutz im Garten – wie Nützlinge gefördert und eingesetzt werden können, erklärt Jochen Veser von der Gartenberatung Korntal-Münchingen am Donnerstag, 14. März, um 19 Uhr.

• Der letzte Termin in der Dreiher-Reihe ist am Donnerstag, 11. April, um 19 Uhr: ein Rundgang durchs Gartenjahr mit Volker Kugel, Direktor des „Blühenden Barocks“ und langjähriger Moderator der Sendung „Grünzeug“.

Der Eintritt ist jeweils frei. Die Veranstaltungen sind eine Kooperation mit den Obst- und Gartenbauvereinen Waiblingen, Hegnach und Hohenacker.

www.waiblingen.de/forummitte

Ostern und Fastenzeit in der Familie gestalten

Für Kinder von Drei bis Sechs

Alte und neue Traditionen für das Osterfest und die Fastenzeit lernen die Teilnehmer kennen, sie tauschen sich über ihre Familienrituale aus und gewinnen so neue Ideen, wie die Wochen vor Ostern in der Familie bewusst gestaltet werden können. An jedem Termin steht ein anderes Thema im Mittelpunkt, dem sich die Kinder spielerisch mit einem Bastelangebot, Liedern oder anderen Aktivitäten nähern. Alle Veranstaltungen von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Jakob-Andreä-Haus im Kleinen Saal, Alte Rommelshauser Straße 18.

• Fastenzeit: worauf wollen wir achten?

Warum gibt es die Fastenzeit und welche Bedeutung hat sie für uns heute? Darf ich in der Fastenzeit nie Schokolade essen? Was hat fairer Handel mit Ostern zu tun? Mit Dr. Antje Fetzer, Pfarrerin an der Michaelskirche Waiblingen, am Donnerstag, 14. März.

• Osterbräuche: wir feiern das neue Leben

Außer klassischen und neuen Osterbasteleien lernen die Teilnehmer Osterspiele für die ganze Familie kennen; Bilderbücher zur Fasten- und Osterzeit werden vorgestellt. Mit Anne Koch, Pfarrerin in Waiblingen-Beinstein, am Freitag, 22. März.

• Wir gestalten einen Ostergarten

Klein und Groß können für sich einen kleinen Ostergarten gestalten und am Abend mit nach Hause nehmen. Bitte, wenn möglich, ein großes Pflanzgefäß mitbringen, z. B. einen sehr großen Blumentopfuntersetzer. Mit Karin Pöhler, Pfarrerin in Kernen-Rommelshausen am Donnerstag, 4. April.

Gebührenfrei. – Anmeldung über www.fbs-waiblingen.de, per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 98224 8920. Eine Kooperation der FBS Waiblingen und dem Projekt „Familien stärken“ der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

„Kohlopoly“ – rund ums Geld

Spieltag bei Schuldnerberatung

„Kohlopoly“ ist ein Spiel, bei dem auf unterhaltsame Art Wissenswertes rund ums liebe Geld zu erfahren ist; es kann am Donnerstag, 7. März 2019 um 15 Uhr im Sprechstunden-Raum der Ehrenamtlichen Schuldnerberatung gespielt werden; der Raum befindet sich im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17 (ehemalige Karolingerschule) im 2. Stockwerk. Einfach vorbeikommen und mitspielen; eine Voranmeldung ist nicht erforderlich!

Bei dieser Gelegenheit lassen sich auch die Räume der Ehrenamtlichen Schuldnerbegleitung kennenlernen. Wer wissen möchte, wie man auch mit wenig Geld besser zurechtkommen kann, wer Informationen für sich selbst oder für andere rund um Geldangelegenheiten benötigt, wer Hilfe beim Sortieren von Unterlagen, beim Ausfüllen von Anträgen aller Art oder beim Aufstellen eines persönlichen Haushaltsplans wünscht, ist hier genau richtig!

Die SchuldnerbegleiterInnen beraten übrigens nicht nur Menschen, die Schulden haben, sondern alle, die erst gar nicht in finanzielle Schieflage geraten möchten. Die offene Sprechstunde ist kostenlos und vertraulich und wird jeden Dienstag von 10 Uhr bis 12 Uhr und jeden Donnerstag von 15 Uhr 17 Uhr angeboten.

Alles tipptopp in den Auen!

An Ufern und in der Flur

Noch hat der Winter Waiblingen in seiner Hand. Doch wie rasch wird es Frühling – und die Remsputzete will rechtzeitig vorbereitet werden. Sie ist für dieses Jahr am Samstag, 16. März, vorgesehen. Die Stadt bittet einmal mehr Bürgerschaft, Vereine, Schüler, Große und Kleine um tatkräftige Mithilfe. Gerade vor der Remstal Gartenschau 2019, die am 10. Mai eröffnet wird, sollen Ufer und die Flur blitzblank den Gästen präsentiert werden. Nicht zuletzt aber soll es für die Waiblinger selbst wieder frühlingshaft frisch aussehen, wenn die Auen von dem befreit sind, was andere achtlos und wenig solidarisch haben fallen lassen.

E-Sport meets Hallenfußball

Allrounder gefragt

E-Sports, das wettbewerbsmäßige Spielen von Computerspielen, begeistert mittlerweile genauso weltweit Millionen von Menschen wie das traditionelle Fußballspiel auf dem Rasen.

Ende vergangenen Jahres wurde in Waiblingen der Startschuss gegeben für eine neue Veranstaltungsreihe, die beide Disziplinen miteinander verbindet. Am Freitag, 8. März 2019, treten von 14 Uhr bis 18.30 Uhr zum zweiten Mal die Teams in der Sporthalle 1 des Salier-Schulzentrums, Im Sämann 36, in beiden Disziplinen gegeneinander an, um einen Sieger zu ermitteln.

Erst kicken, dann klicken

Auf dem Hallenfeld stehen sich jeweils fünf Personen (und ggf. Auswechselspieler/-innen) in einer Spielzeit von zweimal sechs Minuten gegenüber.

Vorab wird auf dem Sofa vor der Playstation-Konsole zwei gegen zwei „gezockt“. Damit alle an die Controller und in beiden Disziplinen antreten dürfen, wechseln die beiden Personen nach jedem FIFA-Match durch.

Im Unterschied zum Spiel auf dem echten Feld, das vor Zuschauern ausgetragen wird, lebt das virtuelle Spiel nur von der Stimmung aus der Playstation. Die Zuschauer können das Spiel auf einer Leinwand im Foyer verfolgen.

Um am Ende die Nase vorne zu haben, müssen die Teams also echte „Allrounder“ sein und sowohl Fuß- als auch Fingerfertigkeit beweisen.

Gespielt wird in zwei Altersklassen, zwölf bis 15 Jahre und 16 bis 20 Jahre. Prämiiert werden außer den Siegerteams in der jeweiligen Altersklasse auch die beiden fairsten Teams.

Anmeldungen sind bis Donnerstag, 7. März, bei der Mobilen Jugendarbeit, den städtischen Jugendtreffs sowie der Schulsozialarbeit an den Waiblinger Schulen möglich.

Organisiert und begleitet wird das Turnier von drei Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen, der Mobilen Jugendarbeit, dem Jugendzentrum Villa Roller sowie dem Jugendtreff JuCa 15.

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

Der Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement der Stadt Waiblingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

Hausmeister (m/w/d)

in Vollzeit und zunächst befristet.

Der Einsatz erfolgt an einem Verwaltungsgebäude in der Kernstadt Waiblingen, an einer Realschule eines Schulzentrums in Waiblingen sowie als Springer-Hausmeister im gesamten Stadtgebiet.

Arbeitsschwerpunkte sind die Beaufsichtigung und Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen mit der dazugehörigen Technik, den Geräten und Maschinen sowie Schließdienste.

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen oder technischen Bereich, Freundlichkeit, Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Flexibilität, da Arbeitseinsätze auch abends und an Wochenenden erforderlich sind.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen Herr Bayer (Abteilung Kaufmännisches Gebäudemanagement), Telefon 07151 5001-3320. Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Grüner (Abteilung Personal), Telefon 07151 5001-2142.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis 23. März 2019 vorzugsweise online über unser Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Waiblingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle

im feuerwehrtechnischen Dienst bei der Abteilung Brand- und Bevölkerungsschutz

in Vollzeit zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst neben dem allgemeinen Einsatz- und Übungsdienst insbesondere die Prüfung, Wartung und Instandsetzung von Feuerwehrfahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen.

Darüber hinaus ist die Mitarbeit in den feuerwehrtechnischen Werkstätten vorgesehen.

Neben einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem anerkannten, technischen Handwerksberuf – vorzugsweise im Bereich Fahrzeugtechnik oder vergleichbar – setzen wir die Laufbahnausbildung für den Mittleren feuerwehrtechnischen Dienst, eine Fahrerlaubnis der Klasse 2 bzw. CE, uneingeschränkte Feuerwehr- und Atemschutzdiensttauglichkeit (G-26.3) sowie gute EDV-Kenntnisse voraus.

Die Bezahlung erfolgt bei entsprechender Qualifikation bis Entgeltgruppe 9b TVöD. Die Stelle kann auch im Beamtenverhältnis bis Besoldungsgruppe A 9 m.D. besetzt werden.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Fragen steht Ihnen Herr Wolf unter Telefon 07151 5001-2600 und für personalrechtliche Fragen Frau Golombek (Abteilung Personal) unter Telefon 07151 5001-2141 zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 11. März 2019 – bevorzugt online unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder schriftlich mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

Bekanntmachung nach § 5 Abs. 4 Straßengesetz Baden-Württemberg

Die Stadt Waiblingen als zuständige Straßenbaubehörde erlässt folgende Verfügung: entsprechend dem Lageplan vom 23. April 2018 wird der darin mit Flst. 2014/33 bezeichnete Bereich der Bahnhofstraße dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Die Widmung erfolgt für den öffentlichen Verkehr zum 1. März 2019.

Das Flurstück 2014/33 der Bahnhofstraße liegt im Zufahrtsbereich des Bahnhofs und dient der Erschließung des Busbahnhofs sowie der Anfahrt der öffentlichen PR-Parkplätze. Dieser Abschnitt der Bahnhofstraße ist somit als öffentliche Verkehrsfläche gemäß § 5 Straßengesetz für Baden-Württemberg (StrG BW) zu widmen.

Die Einstufung der Bahnhofstraße findet ihre Rechtsgrundlage im § 3 Absatz 2 Nr. 2 des StrG BW. Danach werden Straßen, die vorwiegend dem Verkehr innerhalb der geschlossenen Ortslage oder innerhalb eines in einem Bebauungsplan festgesetzten Baugebiets dienen oder zu dienen bestimmt sind, mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten von Bundesstraßen, Landesstraßen und Kreisstraßen, als Ortsstraße eingeordnet.

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Widerspruch bei der Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, eingelegt werden.

Waiblingen, 28. Februar 2019
Dieter Schienmann
Baubürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Waiblingen hat bei der Abteilung Betriebshof des Fachbereichs Städtische Infrastruktur zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für die

Spielplatzunterhaltung und -kontrolle

unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

Die Aufgaben beinhalten im Wesentlichen das Aufstellen, die Kontrolle und die Reparatur von Spieleinrichtungen auf städtischen Spielplätzen und in den städtischen Kindergärten innerhalb des Stadtgebietes sowie den Einsatz beim Winterdienst.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung im Holz- oder Metallgewerbe und den Besitz der Führerscheinklasse C1.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 6 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei fachlichen Fragen stehen Ihnen Herr Wieler (Abteilung Betriebshof), Telefon 07151 5001-9010, und bei personalrechtlichen Fragen Frau Grüner (Abteilung Personal), Telefon 07151 5001-2142, zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis 23. März 2019 vorzugsweise online über unser Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

Stellenausschreibung

Die Stadt Waiblingen hat beim Betriebshof des Fachbereichs Städtische Infrastruktur zum frühest möglichen Zeitpunkt eine Stelle in der

Betriebsgruppe Stadtreinigung

zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst die Straßen- und Brunnenreinigung, Auf- und Abbauarbeiten bei Veranstaltungen sowie den Einsatz beim Winterdienst. Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen Beruf und mindestens den Besitz der Führerscheinklasse Klasse B.

Selbstständiges und engagiertes Arbeiten sowie wirtschaftliches Denken und Handeln werden vorausgesetzt.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 4 TVöD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen Herr Wieler (Abteilung Betriebshof), Telefon 07151 5001-9010. Für personalrechtliche Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Grüner (Abteilung Personal), Telefon 07151 5001-2142.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte bis 23. März 2019 vorzugsweise online über unser Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

Anmeldung von Schülern an Gemeinschaftsschulen, Realschulen und Gymnasien

Schüler, die im Schuljahr 2019/2020 die Klassen 5 der Waiblinger Gemeinschaftsschulen, Realschulen und Gymnasien besuchen wollen, können an folgenden Tagen angemeldet werden:

- Mittwoch, 13. März 2019, von 14 Uhr bis 18 Uhr
- Donnerstag, 14. März, von 14 Uhr bis 18 Uhr

In Ausnahmefallen können mit den Schulleitungen auch andere Termine vereinbart werden.

Die Schülerinnen und Schüler können an folgenden Schulen angemeldet werden:

- Staufer-Gemeinschaftsschule, Mayenner Straße 32/2, Sekretariat;
- Salier-Gemeinschaftsschule, Im Sämann 76, Sekretariat;
- Friedensschule Neustadt, Ringstraße 34, Sekretariat/Hauptbau (Gemeinschaftsschule);
- Salier-Realschule; Im Sämann 30, Sekretariat;
- Staufer-Realschule, Mayenner Straße 32, Sekretariat;
- Salier-Gymnasium; Im Sämann 32, Sekretariat;
- Staufer-Gymnasium, Mayenner Straße 30, Sekretariat/Eingang.

Die Erziehungsberechtigten melden ihr Kind direkt bei der Schule an, die es nach Abschluss der
Grundschule besuchen soll. Mitzubringen sind:

- Identitätsnachweis des Kindes (Pass, Ausweis, Geburtsurkunde)
- Blatt 4, Blatt 5 und Blatt 7 der Grundschulempfehlung
- Ausweis des anmeldenden Elternteils

Die Anmeldung bedeutet noch nicht eine Aufnahme in der jeweiligen Schule. Eingangsklassen an Gemeinschaftsschulen, Realschulen und Gymnasien dürfen nur gebildet werden, wenn ihre räumliche Versorgung auf Dauer gewährleistet ist. Reichen die Schulräume an der gewünschten Schule nicht aus, werden Schüler an einer anderen Schule der Stadt mit der gleichen Schulart aufgenommen.

Für die Schulleiter der Waiblinger Schulen
Axel Rybak
Realschulrektor

Stellenausschreibung

Die Abteilung Kindertageseinrichtungen sowie die Abteilung Schulen des Fachbereichs Bildung und Erziehung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

mehrere Küchenkräfte

für die Mithilfe bei der Mittagessenversorgung der Kinder an verschiedenen Waiblinger Kindertageseinrichtungen und Ganztagsbetreuungen.

Die Anstellung erfolgt zunächst befristet und im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses.

Die Arbeitszeiten betragen täglich zwei Stunden, werden in der Regel zwischen 9 Uhr und 15 Uhr erbracht und variieren entsprechend des Bedarfs in der jeweiligen Einrichtung.

Für die Stelle suchen wir verantwortungsbewusste, engagierte und flexible Personen, die Freude am Umgang mit Kindern haben.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 1 TVÖD.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Wiedel (Abteilung Kindertageseinrichtungen), Telefon 07151 5001-2710, und Frau Ulbrich (Abteilung Personal), Telefon 5001-2145, zur Verfügung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte bis zum 16. März 2019 vorzugsweise über unser Online-Bewerberportal unter www.waiblingen.de (Das Rathaus/Karriere/Stellenangebote) oder senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 17 51, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

REMSTAL GARTENSCHAU 2019

Einwurfzeiten beachten!

In Container dürfen die Wertstoffe Altglas und Altpaier nur werktags – dazu zählt übrigens auch der Samstag – aus Lärmschutzgründen nur zwischen 8 Uhr und 20 Uhr eingeworfen werden.

Waiblingen, im Februar 2019
Abteilung Ordnungswesen

Direkt verbunden!

Live-Chat mit dem Bürgerbüro

Der Live-Chat mit dem Bürgerbüro im Rathaus Waiblingen ermöglicht es Besuchern der Website (www.waiblingen.de), allgemeine Fragen ans Bürgerbüro rasch und formlos zu stellen. Der Button ist dienstags und mittwochs zwischen 14 Uhr und 16 Uhr am unteren rechten Bildschirmrand zu finden; er bleibt auch auf allen folgenden Seiten sichtbar. Wegen datenschutzrechtlicher Vorgaben ist eine Einzelfallberatung nicht möglich. In allen anderen Fällen wird der entsprechende Mitarbeiter einen Terminvorschlag für eine persönliche Vorsprache unterbreiten.

Dabei bei der Polizei

Jetzt Ausbildungs- oder Studienplatz sichern

Die Polizei Baden-Württemberg bietet Schulabgängern oder Berufswechslern im Jahr 2020 insgesamt 1 800 Ausbildungs- und Studienplätze an. Bei einer Informationsveranstaltung in der Kriminalpolizei-Direktion Waiblingen, Alter Postplatz 20, am Freitag, 15. März 2019, um 15.30 Uhr beantwortet Einstellungsberaterin Renate Rösch Fragen der Teilnehmer, die sich unter Telefon 950359 anmelden sollten.

Vor Ort werden auch Vordrucke für eine Bewerbung zur Verfügung gestellt. Informationen unter www.polizei-der-beruf.de.

Zurück in den Beruf

Telefonaktionstag am 7. März

Einen landesweiten Telefonaktionstag veranstalten am Donnerstag, 7. März 2019, von 9 Uhr bis 15 Uhr die Agenturen für Arbeit unter dem Motto „Zurück in den Beruf – mit uns (erfolgreich) wiedereinsteigen“. Unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4555500 und dem Kennwort „Telefonaktionstag“ beantworten die Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt Fragen rund um den Wiedereinstieg ins Berufsleben nach der Eltern- oder einer Pflegezeit.

„Wir möchten Frauen und Männer, die aus familiären Gründen nicht am Berufsleben teilhaben, ermutigen einen ersten Schritt zu wagen und ins Berufsleben zurückzukehren. Ein guter Arbeitsmarkt und viele Branchen, in denen Fachkräfte gesucht werden, bieten beste Chancen für den beruflichen Wiedereinstieg“, betonen die Beauftragten für Chancengleichheit der Arbeitsagentur Waiblingen, Anita Gehrig und Petra Persigehl.

Die Telefonaktion ist ein Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt zur Aktionswoche um den Internationalen Frauentag am 8. März.

Information der Stadtwerke Waiblingen

Die Stadtwerke Waiblingen GmbH ist ein kompetenter, moderner und expandierender Energiedienstleister in der Region mit den Geschäftsbereichen Strom-, Gas-, Wasser-, Wärmeversorgung und Bäder.

Wir wollen unsere Führungsrolle in der Energiebranche stärken und ausbauen. Vor diesem Hintergrund suchen wir baldmöglichst einen

IT-Administrator (m/w/d)

MIT ENERGIE IN DIE ZUKUNFT

für unser sympathisches und motiviertes Team zum Ausbau der Infrastruktur unserer Informations- und Kommunikationstechnologien.

Stellenprofil:

- Abgeschlossenes Studium der Informatik oder abgeschlossene, fachbezogene Berufsausbildung (z.B. Fachinformatik)
- Fundiertes Wissen in IP-Netzwerken und sehr gute Kenntnisse in IT-Sicherheitstechnologien
- Nachweisbares Know-how im Umgang mit Lösungen, wie Enterprise Networking z.B. LAN, WLAN, Load-Balancing und Software Defined Networking
- Erfahrung im Umgang mit Hyper-V / VMware, Veeam Backup / Replication, Synology und Cisco-Produkten wünschenswert
- Hohes persönliches Engagement, Eigeninitiative und Leistungsbereitschaft
- Teamfähigkeit, soziale Kompetenz und die Bereitschaft zum eigenverantwortlichen Handeln

Aufgabengebiete:

- Installation, Monitoring und Wartung von Microsoft- und Linux-basierten Systemen
- Netzwerkadministration (Firewall, Switches und VPN)
- Administration und Pflege des Domainbestands sowie der DNS-Infrastruktur
- Erstellung von technischen Konzepten und Dokumentationen
- Bereitschaftsdienste für den Betrieb von hochkritischen IT-Systemen

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgaben in einem hochmotivierten Team
- Eine faire Bezahlung nach dem Tarifvertrag für Versorgungsbetriebe (TV-V) sowie eine flexible Arbeitszeitregelung
- Individuelle Förderung und Weiterbildungsmaßnahmen
- Eine langfristige berufliche Perspektive

Wollen Sie Teil unseres Teams von 160 Mitarbeitern werden?

Dann freuen wir uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung über unsere Homepage.

Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne unser Leiter IT, Herr Holm Hasenbach, telefonisch unter 07151/131-158.

Stadtwerke Waiblingen GmbH
Schorndorfer Straße 67, 71332 Waiblingen
Telefon 07151 131-0, Telefax 07151 131-202

Stadtwerke Waiblingen

ALLES AUS EINER HAND.

www.stadtwerke-waiblingen.de

Informieren • Engagieren • Weiterbilden • Spielen

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte.

Cafeteria: montags bis freitags und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr (Speiseplan im Internet). Jeden Nachmittag Kuchenbüfett und Vesper. Außerdem besteht die Möglichkeit zur Zeitungslektüre, zum Austausch, es gibt Veranstaltungstipps sowie Internetzugang. **Mittagstisch:** montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl. Bei diesem Angebot sind auch Eltern mit Kindern willkommen.

Aktuell: Die Kandidatinnen und Kandidaten zum neuen Stadtseniorenrat stellen sich am Donnerstag, 28. Februar, um 15 Uhr vor; schon von 14 Uhr an wird zu Kaffee und Kuchen eingeladen. – „Fasching!“ am Dienstag, 5. März, um 15 Uhr spielt Manfred Götz auf und sorgt für närrische Unterhaltung, zu welcher die Teilnehmer gern kostümiert erscheinen dürfen; die schönste Verkleidung wird prämiiert. Ein Angebot in Kooperation mit dem Stadtseniorenrat. – „Stuttgarter Geschichten“, in deren Mittelpunkt stehen am Donnerstag, 7. März, um 15 Uhr die Mineralwasservorkommen der Landeshauptstadt, welche nach Budapest die zweitgrößten in Europa sind. Bernhard Leibelt beleuchtet auch den Aufstieg und den Niedergang des Badeorts „Bad Cannstatt“. Eintritt frei. – Die „Dienstagsrunde“ spricht am 12. März um 19 Uhr mit Pfarrer Tobias Küenzlen über dessen berufliche Stationen. Eintritt frei. – „Musik liegt in der Luft“, Chorleiter Kai Müller unterhält am Mittwoch, 13. März, um 14.30 Uhr.

Ausflug: Fahrt zum Gasometer nach Pforzheim am Mittwoch, 20. März, um 12.30 Uhr (Forum Nord um 12.45 Uhr) zur Schau der Panoramabilder von Yadegar Asisis über das australische „Great Barreer Reef“. Im Anschluss an die Besichtigung Einkehr ins Bistro. Anmeldung von 4. März an möglich. Gebühr: 24 € (ohne Bistrobesuch).

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration montags von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de, oder nach Vereinbarung; im Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Beratung zur Patientenverfügung:** üblicherweise mittwochs um 15 Uhr, nächster Termin am 27. März mit Anmeldung bei der Hospizstiftung unter Tel. 07191 3441940.

Aktuell: „Faschingsfeier“ am Donnerstag, 28. Februar, um 14 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung, Schwalbenweg 7. – Multivisionsschau mit Manfred Neunzig zum Thema „Madeira – Blumeninsel im Atlantik 1“ am Mittwoch, 6. März, um 15 Uhr; Bewirtung schon von 14 Uhr an. – Offener Spieletreff am Donnerstag, 7. März, um 14.30 Uhr; außer dem üblichen Angebot wird versucht, eine Binokelgruppe zusammenzustellen; um 19 Uhr Männertreff mit Manfred Häberle. – Digitaler Bildbericht zum Thema „Apulien – eine der Perlen Italiens“ mit Siegfried Okker am Mittwoch, 13. März, um 15 Uhr; Bewirtung schon von 14 Uhr an. – Jetzt schon vormerken: „Zukunftswerkstatt“ am Samstag, 16. März, von 13.30 Uhr bis 18 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung, Kober Höhe, Schwalbenweg 7.

Ausflüge: ein Angebot der Foren Mitte und Nord, Ausführliches dazu oben im Forum Mitte.

Kinder- und Jugendtreff

Kontakt: bei Julia Röttger unter Tel. 07151 5001-2740, E-Mail: julia.roettger@waiblingen.de. Die Einrichtung ist für Sechs- bis 14-jährige wie folgt geöffnet: montags bis freitags von 14.30 Uhr bis 19 Uhr. Montags ist „Felix' Sportnachmittag“, dienstags wird gekocht, mittwochs gebastelt und donnerstags gebacken. Öffnungszeiten in den Faschingsferien: am Montag, 4., am Dienstag, 5., am Donnerstag, 6., und am Freitag, 8. März, von 11 Uhr bis 19 Uhr; geschlossen am Mittwoch, 6. März.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit offener Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd. Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr (außer in den Schulferien); Terminvereinbarung bei Stadtteilmanagerin Monika Niederkrome.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1702, -1705, Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-rems.de. Bürozeiten: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr.

Workshops für Kinder: „Tonwerkstatt für Ostern“, Kinder von acht Jahren an bereiten sich am Samstag, 16. März, um 11.30 Uhr mit Skulpturen auf die Osterzeit vor. – „Monster und Schauerwesen tonen“, Kinder von sechs Jahren an werden am Mittwoch, 20., und Donnerstag, 21. März, von 14 Uhr bis 17 Uhr kreativ.

Workshops für Jugendliche und Erwachsene: „Figuren wie bei Giacometti“ werden am Freitag, 8. März, von 18 Uhr bis 21 Uhr, am Samstag, 9. März, von 10 Uhr bis 17 Uhr und am Sonntag, 10. März, von 10 Uhr bis 17 Uhr gestaltet; gearbeitet wird mit Ton auf einem Stahlgerüst, welches selbst geschweißt oder vorbestellt werden kann. – „Überblendung“, farbige Zeichnung mit Stiften und Tusche im Großformat am Samstag, 30. März, von 10 Uhr bis 17 Uhr und am Sonntag, 31. März, von 10 Uhr bis 14 Uhr; Motivwünsche können auf USB-Stick mitgebracht werden.

Kunstvermittlung: „La Bohème – Toulouse-Lautrec und die alten Meister von Montmartre“ – „Küchenlithografie – Drucken mit Alufolie und Cola“, ein Angebot für Kinder von sieben Jahren an am Samstag, 16. März, von 14 Uhr bis 17 Uhr. Mit Anmeldung unter Tel. 5001- 1705, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Bürozeiten: montags, mittwochs und donnerstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 18 Uhr, dienstags und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr.

Aktuell: „Englisch A2“, Kompaktkurs zur Auffrischung von Montag, 4., bis Donnerstag, 7. März von 18 Uhr bis 20.15 Uhr. – „Prüfungsvorbereitung Mathematik“, fit zum Fachabitur von Montag, 4., bis Sonntag, 10. März, jeweils von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr. – „Realschulabschluss-Vorbereitung: Mathematik“ von Dienstag, 5. bis Freitag, 8. März, jeweils von 9 Uhr bis 13 Uhr. – „Beratung Englisch“ am Donnerstag, 7. März, um 18 Uhr. – „Schreibwerkstatt Englisch“ für Schüler der Klassenstufen zehn bis zwölf am Samstag, 9. März, um 10 Uhr. – „Faszientraining“ am Sonntag, 10. März, von 14 Uhr bis 17 Uhr. – „Einstieg ins Gitarrenspiel von Dienstag, 12. März, an um 18 Uhr im Staufer-Gymnasium, Mayenner Straße 30. – „Ran an den PC“, Schnupperkurs am Dienstag, 12. März, um 10 Uhr; Kursbeginn am 15. März. – „Sicherer Umgang mit dem Internet“ für die Generation „60+“ am Dienstag, 12. März, von 14 Uhr bis 17.15 Uhr, insgesamt dreimal. – „Büroorganisation“, Crashkurs am Samstag, 16. März, von 10 Uhr bis 17 Uhr.

BIG-Kontur

Kontakt: Danziger Platz 8, Tel. 1653-551, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, im Netz: www.BIG-WNSued.de. **BIG-Kontaktzeit:** Informationen beim Tee von 10 Uhr bis 12 Uhr am Donnerstag, 28. Februar, und am 7., 14., 21, und 28. März. – Spielnachmittag für Kinder von sechs Jahren an montags von 16 Uhr bis 18 Uhr: am 11., 18., und 25. März. – BIG-Treffen am Montag, 25. März um 20 Uhr. – Strickteria mittwochs von 14 Uhr bis 15.30 Uhr: am 6. und 20. März. – Spielend ins Alter: Karten und Brettspiele für Erwachsene mittwochs von 15 Uhr bis 17.30 Uhr: am 27. März. – Sonntagscafé von 14 Uhr bis 17 Uhr: am 3. März.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, info@big-wnsued.dewww.big-wnsued.de, Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552. Der Einstieg in die Bewegungsangebote ist jederzeit und ohne Anmeldung möglich. Die Gebühr wird über den „Vital-Coin“ entrichtet, der zum Preis von 3 € in der Engel-Apotheke oder bei „SmartIns“ gekauft werden kann. Infos im Internet sowie zur Kontaktzeit.

Montags
- Walking-Treff: 8 Uhr vor der Rinnenäckerschule.
- Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr, Danziger Platz 8.
- Feldenkrais: 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.

Dienstags
- Yoga, 9.30 Uhr, Danziger Platz 13.

Mittwochs
- Rückengymnastik: 9 Uhr bis 10 Uhr, UG Danziger Platz 13.
- Rückengymnastik: 10.10 Uhr bis 11.10 Uhr, UG-Danziger Platz 13.

Donnerstags
- Tai Chi: 10 Uhr, Treffpunkt UG Danziger Platz 13.
- Bauch-Beine-Rücken: 17.30 Uhr, UG Danziger Platz 13.
- Badminton: 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitags
- Kontaktzeit: 13 Uhr bis 15 Uhr, BIG-Kontur Danziger Platz 8.
- Hip Hop: 15 Uhr für angemeldete Kinder, UG Danziger Platz 13; nicht am 8. März.
- Nordic-Walking-Treff: 16.30 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.
- Linientänze: 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle; nicht am 29. März.

Sonntags
- Nordic-Walking-Treff: 9 Uhr vor dem Wasserturm.

Spezialtermin: Wandertreff am Mittwoch, 13. März; Zeit- und Treffpunkt siehe Aushang am BIG-Kontur, Danziger Platz 8, oder in der Presse kurz vorher.

Jugendtreffs

Juze Beinstein, Rathausstraße 13, Tel. 2051638: dienstags, mittwochs, donnerstags für Jugendliche von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenies. In den Faschingsferien am Montag, 4., und am Dienstag, 5. März, geschlossen.

Jugendtreff Bittenfeld, Schillerstraße 114, Tel. 07146 43788: Teenies, dienstags und freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr; Jugendliche: dienstags und freitags von 18 Uhr bis 20 Uhr, mittwochs und donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Faschingsferien am Montag, 4. März, geschlossen, am Dienstag, 5. März, ist von 16 Uhr bis 20 Uhr offen, am Mittwoch, 6. März, von 17 Uhr bis 19 Uhr mit der Mädelsparty und von 19 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche.

Jugendtreff Hegnach, Kirchstraße 49, Tel. 57568. Teenies: montags 16 Uhr bis 19 Uhr (Viertklässler); mittwochs 17 Uhr bis 19 Uhr. Jugendliche: mittwochs von 19 Uhr bis 21 Uhr; donnerstags von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 18 Uhr bis 22 Uhr. In den Faschingsferien geschlossen am Montag, 4., und am Dienstag, 5. März.

Jugendtreff Hohenacker, Rechbergstraße 40, Tel. 82561. Jugendliche von 16 Jahren an: dienstags und mittwochs von 17 Uhr bis 21 Uhr, freitags von 19 Uhr bis 21 Uhr. Teenies von 14 Jahren bis 16 Jahren: donnerstags von 18 Uhr bis 20 Uhr für; freitags von 17 Uhr bis 19 Uhr. Girls-Club: donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr. Zehn- bis 13-jährige: freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr. In den Faschingsferien am Montag, 4. März, geschlossen.

Jugendtreff Neustadt, Ringstraße 38. Jugendliche: dienstags, mittwochs, donnerstags, freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Faschingsferien geschlossen.

JuCa15, Waiblingen-Süd, Düsseldorfer Straße 15, 1. Stock, Tel. 982089, für junge Menschen zwischen zehn und 18 Jahren: montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 17 Uhr bis 21 Uhr. In den Faschingsferien ist am Montag, 4., am Dienstag, 5., und am Freitag, 8. März, geschlossen, am Mittwoch, 6., und am Donnerstag, 7. März, ist von 14 Uhr bis 21 Uhr offen.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa.roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de.

Montags von 15 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an.

Mittwochs von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an, am 13. März wird gebacken. – Von 18 bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr von zehn Jahren an; von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an.

Freitags Mädchentreff für die Altersgruppe von zehn Jahren an von 14 Uhr bis 18 Uhr, „Smoothies“ am 1. März, „Brett- und Kartenspiele“ am 8. März. – Von 14 Jahren an von 18 Uhr bis 22 Uhr.

Sonntag: am 3. März ist von 16 Uhr bis 20 Uhr das „Villa Café“.

Programm in den Faschingsferien für alle zwischen zehn Jahren und 17 Jahren mit Anmeldung. Sonst ist die Villa wie gewohnt geöffnet.
- Am Dienstag, 5. März, von 15 Uhr bis 17 Uhr „Kreativstudio – Life Hacks“. Kosten pro Person: 1,50 Euro.
- Mittwoch, 6. März: Eislaufen in Esslingen. Treffpunkt um 13.30 Uhr bei der Villa Roller, Fahrt mit dem Villa-Bus zur Eishalle; Rückkehr gegen 17.30 Uhr. Kosten pro Person: 3 Euro. Eigene Schlittschuhe oder Geld für die Ausleihe von Schlittschuhen mitbringen.
- Donnerstag, 7. März, von 15 Uhr bis 18 Uhr GPS-Rallye in der Waiblinger Innenstadt; Treffpunkt: Villa Roller. Keine Gebühr.
- Freitag, 8. März, Turnier in der Salier-Sporthalle: „E-Sports meets Hallenfußball“ von 14 Uhr bis 18.30 Uhr.

Aktivspielplatz

Kontakt: Schorndorfer Straße/Giselastraße,Tel. 563107. Öffnungszeiten: während der Schulzeiten montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr; dienstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr Jungenstunde (nicht in den Ferien); mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr ist Teenieabend; freitags ist Ausflugs- oder Kinotag, bitte Anmeldeformulare mitnehmen; der Aki bleibt dann für Nichtteilnehmer geschlossen.

Aktuell: In der Woche von 4. bis 8. März gilt das Faschingsferien-Programm, offen ist von 11 Uhr bis 17 Uhr, jedoch ist der Aki an Ausflügen für Nicht-Teilnehmer geschlossen: am Montag, 4. März, steigt von 14 Uhr bis 17 Uhr eine Faschingsparty; am Dienstag, 5. März, werden Kakteen gebastelt; am Mittwoch, 6. März, geht es zum Ausflug auf den Stuttgarter Fernsehturm, dazu wird eine Stadtrallye gemacht; nur für angemeldete Kinder; am Donnerstag steht eine Bäckereibesichtigung auf dem Programm (mit Anmeldung); am Freitag, 8. März, entstehen noch mehr Kakteen. – In der Woche von 11. März an wird mit Blätterteig gebacken.

Spielmobile für Kinder

Die mobilen Spielangebote sind ein kostenloses Mitmachangebot für Kinder zwischen sechs und elf Jahren ohne Anmeldung.

Kontakt: montags bis donnerstags von 10 Uhr bis 13 Uhr bei Enisa Schmidt und Laura Gruhn unter Tel. 5001-2725 und -2724, E-Mail: enisa.schmidt@waiblingen.de und laura.gruhn@waiblingen.de.

In den Faschingsferien gehen die Spielmobile auf den „Aki“, jedoch am Mittwoch, 6., und am Donnerstag, 7. März, sind Ausflüge (mit Anmeldung) geplant.

„Spiel- und Spaßmobil“
- **Beinsteiner Halle oder Spielplatz:** donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Der März der superwilden Experimente“ am 14. und 28. März.
- **Jugendtreff Neustadt** (Ringstraße 38, unterhalb der Friedensschule) oder Spielplatz „Teichäcker“: montags, alle zwei Wochen, von 15 Uhr bis 18 Uhr: am 11. und am 25. März „superwilde Experimente“.
- **Comeniusschule:** mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: am 13. und am 27. März „superwilde Experimente“.
- **Rinnenäcker, in den Räumen der „BIG“:** dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr am 12. und am 26. März: „superwilde Experimente“.

„Kunterbunte Kiste“
- **Bittenfeld (Schillerschule):** mittwochs, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Der März der superwilden Experimente“ am 6. März.
- **Hegnach (Jugendtreff bei der Schwimmhalle)**: dienstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Der März der superwilden Experimente“ am 5. März.
- **Hohenacker (Lindenschule):** donnerstags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: am 28. Februar gilt „Helau, der bunte, verkleidete Februar!“. „Der März der superwilden Experimente“ ist am 21. des Monats.
- **Kernstadt, Marienheim, Am Kätzenbach:** montags, alle zwei Wochen, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: „Der März der superwilden Experimente“ am 18. März.

Die Kinder sollten zu allen Angeboten ein Getränk mitbringen sowie dem Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, tragen. Informationen im Internet auf der Seite www.waiblingen.de, Suchbegriff „Spielmobil“.

Kinderfilm im Kino

Im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 50-52. Der Film „Hilfe, unser Lehrer ist ein Frosch“ wird am Freitag, 1. März, um 15.45 Uhr gezeigt. Lieblingslehrer Franz übt seinen Beruf mit Freude und Leidenschaft aus. Als seine Schülerin Sita eines Tages entdeckt, dass er sich manchmal in einen Frosch verwandelt, setzt sie gemeinsam mit der restlichen Klasse alles daran, ihrem Lehrer zu helfen und sein Geheimnis zu bewahren.

Kinderfilm, Deutschland 2017, Regie: Anna van der Heide, Dauer: 84 Minuten, FSK: ohne Altersbeschränkung, Prädikat: „besonders wertvoll“. Eintritt: Kinder bis elf Jahre 3 €, Erwachsene 4 €. Ticket-Hotline 0711 55090770. Veranstalter: Kinder- und Jugendförderung Stadt Waiblingen. Informationen unter Tel. 07151 5001-2721.

Karo Familienzentrum

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Service: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr, montags bis donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de. Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich: per Post, telefonisch, per Fax, per E-Mail und über die Homepage. – Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr.

Aktuell: Ostern und Fastenzeit in der Familie gestalten für Kinder von drei bis sechs Jahren mit ihren Eltern. „Fastenzeit – auf was wollen wir achten?“ am 7. und 14. März, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr: „Osterbräuche – wir feiern das neue Leben“ am 15. und 22. März, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr; „Ostergarten – wir gestalten einen Ostergarten für zu Hause“ am 21. März und 4. April, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr. Die Termine können einzeln besucht werden, für einen Austausch der Familien untereinander ist eine regelmäßige Teilnahme sinnvoll. Das Angebot ist kostenfrei. Ort: Jakob-Andreä-Haus, Alte Rommelshauser Straße 18, Waiblingen, oder Evangelisches Gemeindehaus, In den Kirchgärten 3/2, Rommelshausen. – Bodyforming montags von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr. – Wirbelsäulengymnastik, Schwerpunkt Morbus-Bechterew, montags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr. – Pilates dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr. – Chemiedetektive für Kinder sechs Jahren an Freitag, 1. März, von 16 Uhr bis 18 Uhr. – Bewegung, Spiel und Spaß – psychomotorisches Turnen für Kinder von drei bis fünf Jahren dienstags von 14 Uhr bis 15 Uhr. – Yoga in der Mittagspause donnerstags von 12 Uhr bis 13 Uhr. – Märchen und Bewegung für Kinder von fünf bis sieben Jahren von Freitag, 1. März bis 26. April, achtmal, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. – MamaFit Outdoortraining von Freitag, 1. März bis 19. Juli, 18-mal, von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr. Treffpunkt: Brunnen am Bürgerzentrum, Waiblingen, Talaue. – Nanas kreativ gestalten am Samstag, 9. März, von 14 Uhr bis 18 Uhr und am Sonntag, 10. März, von 10 Uhr bis 16 Uhr.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG, Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: Das „FraZ“ geht ins Kommunale Kino im Traumpalast, Bahnhofstraße 50/52: „Die göttliche Ordnung“ am Mittwoch, 6. März, um 19 Uhr. Kartentelefon: 0711 55090770. – „Frau spielt Skat“ am Freitag, 8. März, um 19 Uhr – die Veranstaltung muss ausfallen! – Am 8. März ist Internationaler Frauentag. Aus diesem Anlass lädt das „FraZ“ am Sonntag, 17. März, von 11 Uhr bis 14 Uhr zu einer Matinee unter dem Motto „Internationaler Frauentag – Internationale Frauensolidarität“ ein. Aygül Aras, Vorsitzende des Vereins „Freunde helfen Freunden“, stellt ein Projekt vor, bei dem 30 Frauen in Dersim eine Bäckerei eröffnen möchten. Die Veranstaltung beginnt mit einem Brunch, der Vortrag um 12 Uhr. Eintritt frei, Spenden für das Projekt willkommen. – „Strickcafé“ mit Tipps und Hilfe am Samstag, 9. März, von 14 Uhr bis 16 Uhr. Wollreste für Neueinsteigerinnen sind vorhanden.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax 98224-8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet www.profamilia-waiblingen.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 11 Uhr (in den Ferien montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr). – Das Waiblinger Büro vereinbart in diesen Zeiten auch Beratungstermine, die donnerstags (bei Schwangerschaft) von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr und freitags (Sexualberatung für Männer mit Unterstützung bei Orientierungsfragen oder nach Gewalterlebnissen) von 14 Uhr bis 18 Uhr angeboten werden.

Aktuell: „Männer und Liebe? Ticken sie anders?“, Informationen und Antworten von Familientherapeut Ulrich Preuß am Dienstag, 12. März, um 19.30 Uhr. Mit Anmeldung.

„Flügel“-Beratungstelefon für Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

„Caféchen“ mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr und freitags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr, ein kostenloses Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Eine Familienhebamme und eine Sozialpädagogin beantworten Fragen. Für Kinder Spielmöglichkeiten.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de. Sprechzeiten: donnerstags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr (auch in den Ferien).

Aktuell: Das neue Qualifizierungsprogramm für das erste Halbjahr 2019 ist auf der Internetseite des Vereins eingestellt; die Anmeldungen dazu werden schriftlich entgegengenommen.

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro. E-Mail: babyleva.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901160. Offene Sprechstunde der Integrationsberatung mittwochs von 9 Uhr bis 12.30 Uhr und nach Vereinbarung. Das Team der Flüchtlingssozialarbeit der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Integrationsmanagerin Svetlana Babyleva begleitet die Ratsuchenden professionell.

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Offene Sprechstunden: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr, außerhalb dieser Zeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet. Beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; das Angebot ist kostenfrei. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.